



Der Clubmeister 2023 vom Golfpark Idstein, Lennart Döhler, erringt bei den Deutschen Meisterschaften AK14 mit dem 12. Platz einen tollen Erfolg.

6



Die Hahner Kerb bietet wieder ein abwechslungsreiches Programm und findet dieses Jahr vom 6. bis 9. Oktober statt.

13

## DAS WETTER

Sonntag bei Temperaturen von 10 bis 21°C. keine Wolken bei einer Temperatur von 13°C.



MONTAG Morgens wolkig mit 12°C. Später sonnig mit Höchstwerten bei 23°C.

## Oberjosbacher Kerb vom 6. bis 9. Oktober

Partyband sorgt für Stimmung / Großer Umzug durch die Straßen



**Oberjosbach.** Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, um das Gusbacher Kerbejahr mal wieder unvergesslich zu machen. Die Einweihung der Kerb wird am 6. Oktober im Gemeinschaftszentrum Oberjosbach gefeiert. Die Oktoberfestband „die Lausbuba“ werden für eine super Stimmung sorgen und die Halle entsprechend einheizen. Um 20 Uhr (Einlass 19 Uhr) geht's bei einem Eintritt von 5 Euro los. Am 7. Oktober wird ab 14 Uhr der Kerbebaum in der Ortsmitte am Dorfbrunnen

gestellt, freiwillige Helfer werden gerne begrüßt. Mit einer großen Auswahl der begehrten selbstgebackenen Kuchen, verköstigt die Gruppe Bärenstark wieder die hungrigen Zuschauer und Helfer an ihrer Kuchentheke. Offiziell eröffnet wird die Kerb mit dem Jugendgottesdienst um 18 Uhr in der Kirche St. Michael in Oberjosbach. Weiter geht es anschließend um 20.30 Uhr (Einlass ab 19.30 Uhr) mit der Partyband „CNO“, die für die legendäre, ausgelassene Gusbacher-Kerbbestimmung im Gemein-

schaftszentrum sorgen und die Wände zum Beben bringen wird (Eintrittspreis 10 Euro).

Der Sonntagmorgen (8. Oktober) startet um 8 Uhr mit dem Weckruf durch Oberjosbach, der musikalisch vom „Musikzug Würges“ begleitet wird. Der traditionelle Frühschoppen findet ab 10.30 Uhr im Gemeinschaftszentrum mit dem „Musikzug Würges“ statt. Der große Umzug wird sich ab 14.30 Uhr durch Oberjosbachs Straßen schlängeln. Um ca. 20 Uhr

beginnt die legendäre Playbackshow mit dem „24. Gusbacher Hitmix“. Mit den „Heftricher Dorfmusikanten“ startet die Kerb um 10.30 Uhr gut gelaunt in den Montagmorgen (9. Oktober) zum Frühschoppen. Um 14.30 Uhr beginnt der Kerbeumzug mit dem traditionellen Giggelschlagen. Anschließend wird der letzte Kerbeausklang genossen.

Mehr Informationen unter [www.kgv-oberjosbacherkerb.de](http://www.kgv-oberjosbacherkerb.de)



**TAUNUSLUX**  
Immobilien-Service GmbH

- Hausmeisterservice
- Grünanlagenpflege
- Außenreinigung
- Gebäudereinigung
- Winterdienst
- Technischer Gebäudeservice
- Schlüsselnottdienst
- Baureinigungen

...und vieles mehr!

Röderweg 18  
65232 Taunusstein

Tel. 06128-8593031  
[www.taunuslux.de](http://www.taunuslux.de)



## Tagespflege in Taunusstein

Gemeinsam statt einsam!

Tagsüber bieten wir Senioren und pflegebedürftigen Menschen einen familiären Treffpunkt und nette Gesellschaft, in welcher sie Aktivitäten wie Gespräche, Basteln, Feste und Spaziergänge erwarten.

Pflegezeit Taunusstein  
Weierstraße 12a  
65232 Taunusstein  
06128/86 04 67 3

info@pflegezeit-wiesbaden.com  
[www.rat-und-tat-pflegezeit.de](http://www.rat-und-tat-pflegezeit.de)

**pflegezeit**  
rat & tat

**CDU**

**AM 8. OKTOBER**  
FÜR UNSERE HEIMAT IN DEN LANDTAG



**ANDRÉ STOLZ**

IN AARBERGEN, HOHENSTEIN, HÜN-  
STETTEN, IDSTEIN, NIEDERHAUSEN,  
TAUNUSSTEIN UND WALDEMS



**INGO SCHON**

IM RHEINGAU, DEN STAATSBÄDERN  
UND HEIDENROD



## „Ein Witz kommt selten allein“

Comedyabend mit Lilli am 7. Oktober in Springen

**Heidenrod-Springen.** Nach dem großen Erfolg „Ein Single kommt selten zu zweit!“ gibt es nun endlich Lillis neues Programm: „Ein Witz kommt selten allein! Lach- und Krachgeschichten aus Lillis Welt“

Der Programmtitel lässt es bereits erahnen - heiter geht's weiter! Doch welche bombastische Untertreibung: „Ein Witz kommt selten allein“. Lillis Gags prasseln dicht an dicht auf ihr entzücktes Publikum nieder. Ein Hagel, ein Schnee-

sturm der Pointen – und jede Flocke einzigartig und originell! Mit Lockenwicklern im Haar und Kittelschürze gekleidet feigt Lilli durch ihren Alltag und pickt aus ihrem Leben die komischsten Rosinen für uns heraus. Ob Amerikaner in ihre Gulaschkanone einfallen, der Doktor ihr Fitness verschreibt, ihre Nachbarin Svetlana einen Botox-Unfall erleidet oder sie selber Weinkönigin werden möchte – Lilli entdeckt an allem die amüsanten Aspekte und lässt sich nicht irre machen.

Direkt und unverblümt plaudert sie über Besenkamern und Pilzvergiftungen, Einäscherungen und Tierarztbesuche, Eierlikör und Saunagänge. „Ein Witz kommt selten allein“ ist ein Füllhorn des Humors in all seinen Spielarten. Natürlich darf Lillis Lesung aus ihrem Poesiealbum ebenso wenig fehlen wie atemlose Schlagermedleys oder radikale Tipps zur Körperpflege.

Am 7. Oktober ab 20 Uhr kommt Lilli auf Einladung des Springer Carnival Clubs nach Heidenrod-Springen. Karten können per E-Mail unter [tickets@scc-springen.de](mailto:tickets@scc-springen.de) oder der Telefonnummer (0171) 1190827 bestellt werden und sind außerdem an der Abendkasse erhältlich. Für Essen und Trinken ist ebenso bestens gesorgt.



**Scheuer mit buntem Programm**  
Frankfurt City Bluesband am 6. Oktober & Stammheim am 7. Oktober

**SCHEUER** ROCKS

FR 06.10. 19:00 **FRANKFURT CITY BLUES BAND**

SA 07.10. 19:00 **STAMMHEIM**  
23:00 **Scheuernrock mit DJ Horst**

SA 14.10. 19:00 **LITTLE RIVER EAGLES**  
22:30 **Danse Gahn mit DJ Jochen**

FR 20.10. 19:00 **BAND OF FRIENDS**  
Rory Gallagher

22:30 **Scheuernrock mit DJane Karin**

SA 21.10. 21:00 **Neon Club VVK**  
80er, 90er bis heute mit DJ Bjorn

SA 28.10. 19:00 **JOURNEY**  
22:30 **80/90er Livemix mit DJ Julz**

SA 04.11. 19:00 **METAKILLA**  
22:30 **Anyway Classics mit DJ Uli**

40 Jahre Jubiläumprogramm mit Fotoausstellung

FR 10.11. 19:00 **TWO IN A HOUSE**  
Singer-Songwriter

SA 11.11. 19:00 **HOLEFULL OF LOVE**  
22:30 **Scheuernrock mit Diane Karin**

FR 17.11. 19:00 **MARLEY'S GHOST**  
die 40 Jahre Party  
Black Magic mit DJ Jochen

22:30 **Bauerndisco VVK**  
die 40 Jahre Feier  
mit den DJs Horst und Patrick

SA 18.11. 20:00 **INTERSTELLAR OVERDRIVE**  
mit langem Programm!

FR 24.11. 19:00

Tickets online und mehr Informationen unter:  
[www.scheuer.rocks](http://www.scheuer.rocks)  
Wallbacher Str. 2 - 65510 Idstein-Wörsdorf

**Wörsdorf.** Am Freitag, 6. Oktober, um 20 Uhr spielt die legendäre „Frankfurt City Bluesband“ in der Wörsdorfer Scheuer, am 7. Oktober am 20 Uhr gastiert „Stammheim“ (siehe Foto) mit der Musik von Rammstein.

Schon seit über 40 Jahren gelingt der „Frankfurt City Blues Band“ um den unwiderstehlichen Andreas August der Spagat zwischen authentischen und aufregend neuen Interpretationen des

Blues. Sie begeistert Traditionalisten wie auch Freunde exzentrischer Pop-Musik. Hier ist eine Band am Werk, die ihren eigenen Weg geht und dabei ihr Ohr an den musikalischen Nabel der Zeit anlegt. Die Seele wird der Musik eingehaucht durch die Ausnahmestimme von Andreas The August: rau, sanft, manchmal auch schrill, auf jeden Fall mitreißend. Die Frankfurt City Blues Band schafft es virtuos, neue Akzente zu setzen und gleich-

zeitig vertraute Gefühle zu wecken. Ein Höhepunkt im Scheuernprogramm!

Einlass zu den Band ist ab 19 Uhr, für Freitags gibt es auf jeden Fall noch Karten an der Abendkasse, für Samstags sollte man sich rechtzeitig um Karten kümmern. Ab 22.30 Uhr ist „Scheuernrock“ mit Horst. Am 14. Oktober spielen die „Little River Eagles“ und am 20. Oktober kommt die „Band of Friends“ mit ehemaligen Musikern von

Rory und spielt die Musik von Rory Gallagher.

Alle Infos zum Programm der Scheuer und Eintrittskarten zu den Veranstaltungen gibt es im Internet unter [www.scheuer.rocks](http://www.scheuer.rocks) sowie an folgenden Vorverkaufsstellen: Optik Studio Noe in Idstein, HiFi Kaus Niedernhausen, Nassauer Hof in Idstein-Wörsdorf, Schreibwaren Ellinger in Taunusstein und der Bücherbank in Bad Camberg.

## VERANSTALTUNGEN

### Montag, 2. Oktober

- 19.30 Uhr, **Resi Reiner**, Indie, Schlachthof Kesselhaus, Murnastraße 1, Wiesbaden
- 19.30 Uhr, **Tess Wiley**, Singer/Songwriter, Der Weindländer, Rüdeshheimer Straße 21, Wiesbaden
- 20 Uhr, **Alex im Westerland**, Tote Hosen/Ärzte Show, Scheuer, Wallbacher Straße 2, Idstein-Wörsdorf
- Ab 22 Uhr, **Nightcrawling #98**, EBM/Wave/Goth Party auf 2 Floors, Schlachthof Kesselhaus, Murnastraße 1, Wiesbaden
- Ab 22.30 Uhr, **80er/90er Party** mit Jochen, Scheuer, Wallbacher Straße 2, Idstein-Wörsdorf

### Dienstag, 3. Oktober

- 11 bis 17 Uhr, **17. Römerfest und Markt** am Limesturm Am Zugmatel, B417, Taunusstein-Orlen
- 11.30 bis 18 Uhr, **Kurbahnfahrten**, Personenverkehr auf schmaler Spur im Kurpark - vom Moorbadehaus zu den Moorgruben und zurück, Haltestelle am Moorbadehaus, Parkstraße 11, Bad Schwalbach
- 16 Uhr, **Hans im Glück**, Märchentheater, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden
- 20 Uhr, **Strike Anywhere/Roughneck Riot**, Polit-Melodic-Hardcore, Schlachthof Kesselhaus, Murnastraße 1, Wiesbaden

### Mittwoch, 4. Oktober

- 10 bis 14 Uhr, **Idsteiner Wochenmarkt**, Löhlerplatz, Idstein
- 19.30 Uhr, **Time for Aardvarks**, Progressive Metal/Art Rock, Kulturforum, Friedrichstraße 16, Wiesbaden
- 19.30 Uhr, **As Friends Rust/Calling Hours/Wasted Years**, Melodic Hardcore, Schlachthof Kesselhaus, Murnastraße 1, Wiesbaden

### Donnerstag, 5. Oktober

- 7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt**, Schmidbergplatz, Bad Schwalbach
- 14 bis 18 Uhr, **Wochenmarkt**, Dr. Peter-Nikolaus-Platz, Taunusstein-Hahn
- 20 Uhr, **Peter Vollmer „Es lockt das Weib doch bockt der Leib“**, Kabarett, thalhaus Theater, Nerotal 18, Wiesbaden
- 20 Uhr, **Klassik im Klub: Das Stuttgarter Kammerduo**, Studio ZR6, Zietenring 6, Wiesbaden
- 20 Uhr, **Der Beziehungscoach**, Komödie, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden
- 20 Uhr, **Brockhoff**, Indie Pop, Schlachthof Kesselhaus, Murnastraße 1, Wiesbaden
- 20 Uhr, **Betontod/Rantanplan**, Punk, Schlachthof Halle, Murnastraße 1, Wiesbaden

### Freitag, 6. Oktober

- 19.30 Uhr, **Amjad: „Radikal witzig“**, Comedy, Theater im Pariser Hof, Spiegelgasse 9, Wiesbaden
- 19.30 Uhr, **Das kunstseidene Mädchen**, Irmgard Keuns Zeitroman als berührender Monolog, Gastspiel des Theater Curioso Darmstadt, Theater im Palast, Am Kochbrunnenplatz 1, Wiesbaden
- 19.30 Uhr, **Reema (Mimi Müller Westernhagen)/Citizen Tim**, Indie/Folk/Singer/Songwriter, Schlachthof Kesselhaus, Murnastr. 1, Wiesbaden
- 20 Uhr, **Frankfurt City Blues Band**, Blues Rock, Scheuer, Wallbacher Straße 2, Idstein-Wörsdorf
- 20 Uhr, **Stefan Waghübinger „Ich sag's jetzt nur zu Ihnen“**, Kabarett, thalhaus Theater, Nerotal 18, Wiesbaden
- 20 Uhr, **Der kleine Prinz**, Velvets Theater, Schwarzenbergstraße 3, Wiesbaden
- 20 Uhr, **Wer einmal stirbt, den braucht man nicht (Generalprobe)**, schwarze Komödie, Akzent-Theater, Rheinstraße 60, Wiesbaden
- 20 Uhr, **Der Beziehungscoach**, Komödie, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden

- 20 Uhr, **WolfPrayer/Zoahr/NazcaSpaceFox**, Psychedelic/Stoner Rock, Kreativfabrik, Murnastraße 2, Wiesbaden
- Ab 22 Uhr, **80-90-00 Meets Get Low**, 80er, 90er und 00er Party in der Schlachthof Halle und Rap/HipHop Party im Kesselhaus, Murnastraße 1, Wiesbaden

### Samstag, 7. Oktober

- 7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt**, Schmidbergplatz, Bad Schwalbach
- 8 bis 14 Uhr, **Idsteiner Wochenmarkt**, Löhlerplatz, Idstein
- 10 bis 18 Uhr, **Idsteiner Herbstmarkt 2023**, Altstadt und Schlossplatz Idstein
- 11 Uhr, **Hans im Glück**, Märchentheater, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden
- 16 Uhr, **Aschenputtel**, Märchentheater, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden
- 19.30 Uhr, **Klinik Sonnenstein**, Live Krimihörspiel mit Musik, Produktion des West Side Theatre Darmstadt, Theater im Palast, Am Kochbrunnenplatz 1, Wiesbaden
- 19.30 Uhr, **Thomas Freitag: „Hinter uns die Zukunft“**, Kabarett, Theater im Pariser Hof, Spiegelgasse 9, Wiesbaden
- 20 Uhr, **Stammheim**, Rammstein Show, Scheuer, Wallbacher Straße 2, Idstein-Wörsdorf
- 20 Uhr, **Lillis Welt: „Ein Witz kommt selten allein“**, Comedy, Dorfgemeinschaftshaus „Dornbachhülle“, Zum Dornbachtal 9a, Heidenrod-Springen
- 20 Uhr, **Wer einmal stirbt, den braucht man nicht (Uraufführung)**, schwarze Komödie, Akzent-Theater, Rheinstraße 60, Wiesbaden
- 20 Uhr, **Wiesbadener Comedy Club** im thalhaus präsentiert von Freddy Farzadi, thalhaus Theater, Nerotal 18, Wiesbaden
- 20 Uhr, **Das letzte Mal (Premiere)**, Liebesthriller, Kammerspiele Wiesbaden, An der Bergkirche/Lehrstraße 6, Wiesbaden

- 20 Uhr, **68er Spätlese**, Kult-Komödie mit anschließender Tanzparty, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden
- Ab 20 Uhr, **Burg-Hohensteiner Kerb**, Kerbeparty mit DJ Bocky, Gemeindehalle, Schloßbrücke 28, Hohenstein-Burg Hohenstein
- Ab 22.30 Uhr, **Scheuernrock** mit DJ Horst, Scheuer, Wallbacher Straße 2, Idstein-Wörsdorf
- Ab 23 Uhr, **Let's Go Queer!**, LSBT\*IQ & Friends Party, Schlachthof Kesselhaus, Murnastr.1, Wiesbaden
- Ab 23 Uhr, **Mach mal langsam**, Elektro Party, Kreativfabrik, Murnastraße 2, Wiesbaden

### Sonntag, 8. Oktober

- 11 Uhr, **Hans im Glück**, Märchentheater, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden
- Ab 11 Uhr, **Burg-Hohensteiner Kerb**, Fröh-schoppen und Kerbeumzug, Gemeindehalle, Schloßbrücke 28, Hohenstein-Burg Hohenstein
- 11 bis 13 Uhr, **Künstlergespräch mit Jean Y. Klein**, Kunsthaus Taunusstein, Hauptstraße 1A, Taunusstein-Niederlibbach
- 12 bis 18 Uhr, **Idsteiner Herbstmarkt 2023 mit verkaufsoffenem Sonntag**, Altstadt und Schlossplatz Idstein
- 14 Uhr, **Mutter Erde spricht zu ihren Freunden**, Präventionstheater, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden
- 16 Uhr, **Aschenputtel**, Märchentheater, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden
- 17 Uhr, **Nanni Byl und die Weinseeligen**, A capella Ensemble mit Songs rund um den Wein, Barockhaus Laufenselden, Kastellstraße 4, Heidenrod-Laufenselden
- 19 Uhr, **Lars Ruth - Der Seher**, Mentalmagie, Kulturbahnhof, Am Güterbahnhof 2, Idstein
- 19.30 Uhr, **Temples**, Indie/Folk/Psychedelic, Schlachthof Kesselhaus, Murnastraße 1, Wiesbaden



## Bitte gehen Sie wählen

### Taunusstein sucht neues Oberhaupt

Am kommenden Sonntag haben die Taunussteiner die Wahl. Nachdem „Altbürgermeister“ Sandro Zehner den Landratsposten des Rheingau-Taunus-Kreis übernommen hat, ist die Stelle des Bürgermeisters der größten Stadt des Kreises vakant. Peter Lachmuth, der als erster Stadtrat die Amtsgeschäfte führte, dürfte nicht böse sein, dass er wieder ins zweite Glied zurückkehren wird. Gleich fünf Personen

wollen ins Taunussteiner Rathaus auf den Chefsessel. Selbst die älteren Taunussteiner können sich nicht an eine derartige Vielzahl von Bewerbungen erinnern. Es kann der Stadt nur guttun. Sie haben die Wahl, liebe Taunussteiner und Taunussteinerinnen. Nutzen Sie ihr Wahlrecht. Wir haben nachgefragt und von allen fünf interessante und aufschlussreiche Antworten erhalten. Nun sind SIE dran. Mehr auf Seite 8 und 9.


## Wahlkampf auf der Zielgerade

### Nelly Wascher möchte ins Taunussteiner Rathaus

**Taunusstein.** Auf dem Weg ins Rathaus heißt es für Bürgermeisterkandidatin Nelly Wascher noch einmal Gas geben. Bis zur Wahl am 8. Oktober stehen für die SPD-Kandidatin noch einige Termine an. So können Taunussteiner Nelly Wascher bereits

am Sonntag, 1. Oktober, bei einer gemeinsamen Gassi-Tour kennenlernen. Gemeinsam mit ihren beiden Hunden geht's von Watzhahn Richtung Wingsbach. Treffpunkt ist um 17 Uhr am Parkplatz im Gründchen. In der Woche vor der Wahl haben die Bürger dann noch

einmal die Chance „Auf'n Kaffee mir Nelly“ zu treffen: Jeweils von 8.30 Uhr an wird die Kandidatin vor der Bäckerei Dries in Bleidenstadt (2. Oktober und 4. Oktober) und der Bäckerei Münz in Wehen (5. Oktober) den Wählern Rede und Antwort stehen.



Heinz Sielmann Stiftung

Was bleibt? Mein Erbe. Für unsere Natur.

Helfen Sie mit, bedrohte Tierarten und Lebensräume unserer Heimat auch für nachfolgende Generationen zu schützen: mit einem Testament zu Gunsten der gemeinnützigen Heinz Sielmann Stiftung. Ein kostenfreier Ratgeber zum Thema Testament und Engagement liegt für Sie bereit. Rufen Sie uns an unter 05527 914 419

[www.sielmann-stiftung.de/testament](http://www.sielmann-stiftung.de/testament)

# Gemeinsamer Ausbildungstag

## Feuerwehr der Gemeinde Schlangenbad bildet sich im Atemschutz fort

**Schlangenbad.** Bereits zum fünften Mal fand ein gemeinsamer Ausbildungstag aller sieben Ortsteilfeuerwehren der Gemeinde Schlangenbad statt. Nachdem die Corona-Pause überwunden ist und im Frühjahr bereits eine Führungskräfte-Fortbildung stattfand, ging es rund um das Feuerwehrhaus in Georgenborn sowie der benachbarten „Alten Schule“ um das Thema Atemschutz. In Form einer Stationsausbildung wurden den knapp 40 Teilnehmern an vier Stationen wichtige Aspekte des Atemschutzzeinsatzes nahegebracht und das Wissen vertieft. In der Mittagspause servierte die Feuerwehr Georgenborn frisch gegrillte Brat- und Rindswürste sowie Steaks und Pommes Frites. Am Ende des Tages waren die Rückmeldungen der Teilnehmer sehr positiv. Das Ausbildungsformat



FOTO: FEUERWEHR SCHLANGENBAD

kam wieder sehr gut an, der Ausbildungsstand der Einsatzkräfte der Feuerwehr der Gemeinde Schlangenbad hat sich weiter verbessert.

## Offener Themennachmittag

### Hospizbewegung im Idsteiner Land lädt ein

**Idstein.** Die Hospizbewegung im Idsteiner Land und die Stadt Idstein laden am 12. Oktober um 15 Uhr zum Offenen Themennachmittag unter dem Motto „Totentanz – Die Geschichte des Totentanz“ ins Haus der älteren Mitbürger (Schulgasse 7 in Idstein) ein. Menschen fällt es schwer sich mit dem Sterben und dem Tod auseinanderzusetzen. Schon seit der Antike findet man Zeugnisse,

dass man sich mit diesem Thema beschäftigt hat. Der Totentanz (Danse macabre) ist eine Form dieser Auseinandersetzung. Seit dem Ende des Mittelalters gibt es Darstellungen des Übergangs vom Leben zum Tod als Bilder, Skulpturen und Texte. Goethe hat den Totentanz in einem Gedicht dargestellt. Auch in der Musik haben bedeutende Komponisten sich damit auseinandergesetzt. Gerade aber die bild-

lichen Darstellungen lassen uns auf eindrückliche Weise an den Vorstellungen des Übergangs teilnehmen. Man findet diese bildlichen Totentänze in alter und auch moderner Form in Europa weitverbreitet. Der Vortrag möchte einige dieser Darstellungen beleuchten. Vielleicht ermöglichen uns diese Zeugnisse auch einen leichteren Zugang zum Sprechen und Nachdenken über das Sterben und den Tod zu finden.

## Jahrmarkt

**Idstein.** Alljährlich laden die Schausteller im Herbst in Idstein zum bunten Jahrmarktstreiben ein. Auf dem Idsteiner Schlossplatz lassen von Freitag, 6. Oktober, bis Montag, 9. Oktober, die Stände mit Süßigkeiten, die verschiedenen Fahrgeschäfte und andere Attraktionen nicht nur Kinderherzen höher schlagen. Damit der Jahrmarkt Platz findet, wird die Parkfläche hinter dem Schloss von Montag, 2. Oktober, bis Dienstag, 10. Oktober, komplett gesperrt.

### Spenden Sie Licht in dunkelster Nacht!

Wir begleiten im Kinderhospiz Bärenherz lebensverkürzend erkrankte Kinder und ihre Familien: Liebevoll, professionell, rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr – weil jede Minute Leben kostbar ist...

**Bärenherz Stiftung** Spenden/Zustiftungen  
 Tel.: 0611 3601110-0 Wiesbadener Volksbank | BIC: WIBADE53  
 www.baerenherz.de IBAN: DE07 5109 0000 0000 0707 00



### IMPRESSUM

Die LZ am Sonntag erscheint im Untertaunus.

**Verlag:**  
 ELZET Verlags-GmbH,  
 Stiftstraße 20a,  
 65232 Taunusstein-Bleidenstadt

**Geschäftsführung:**  
 Jochen Grossmann,  
 Oliver Naumann

**Anzeigenannahme:**  
 Tel.: (06128) 944-220,  
 Fax: (06128) 944-222  
 anzeigen@lzsontag.de  
 www.lz-am-sonntag.de

Zur Zeit ist Anzeigenpreisliste Nr. 22 vom 1.1.2022 gültig.

**Lokalredaktion:**  
 redaktion@lzsontag.de

**Vertrieb:**  
 Tel.: (06128) 916023  
 E-Mail: vertrieb@lzsontag.de

**Layout, Satz & Druck:**  
 Druck- und Pressehaus  
 Naumann GmbH & Co. KG  
 Gutenbergstraße 1  
 63571 Gelnhausen

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

### BEILAGENHINWEIS

In Teilen der heutigen Ausgabe finden Sie folgende Beilagen:

**Nah & gut Steinheimer, Nah & gut Herrmann, Nah & gut Citymarkt – Pessios, EDEKA, tegut, Expert Klein, Norma, Netto, Lidl, Jysk, Centini, Cura Vera, Christopherus Apotheke, Bauhaus Mainz, AH Goteon Hyundai, SPD RTK, Taunussteiner Stadtnachrichten, Marktzeitung, Wambacher Kerb, AWG Bad Schwalbach**

### APOTHEKEN-NOTDIENST

**1.10.2023, 8.30 Uhr bis 2.10.2023, 8.30 Uhr**

**Eulen-Apotheke im Aartalzentrum**  
 Aarstraße 96  
 Taunusstein-Bleidenstadt  
 (06128) 944977

**Christophorus Apotheke**  
 Wiesbadener Straße 10  
 Idstein  
 (06126) 4940

## Küchenleitung gesucht

Kommentar von Wolfgang Heck

„Treten Sie näher. Wir bieten Ihnen eine reiche Auswahl. Garantiert ist auch etwas für Sie dabei“. So oder so ähnlich wird man speziell in den südlichen Ländern vor den Restaurants zu einem Besuch animiert. Manchmal passen die Gerichte tatsächlich, manchmal ist aber selbst auf der reichhaltigsten Speisekarte nichts für den persönlichen Gaumen oder Geldbeutel dabei. Dann haben die Köche nicht unseren Geschmack getroffen. Auch in Taunusstein gibt es reichhaltige „Speisekarten“, von mehreren Köchen und Köchinnen. Die Rezepte der Bürgermeisterkandidatinnen und -kandidaten sind gemeint. Gleich fünf Köche und Köchinnen buhlen um unsere Gunst. Wie schmackhaft Ihnen

persönlich das Menü zusagt, können Sie am kommenden Sonntag an der Wahlurne kundtun. Mit zwei Köchinnen und drei Köchen dürfen die Urwähler aus einem reichhaltigen Angebot wählen. Nelly Wascher (SPD) und Marion Weiland (Parteilos) sind sich sicher, die richtigen Rezepte zu haben. Dem gegenüber steht die Männerriege Björn Eichenauer (Die Grünen), Daniel Metzke (Parteilos) und Joachim Reimann (CDU). Auch diese sind von ihren Kochkünsten fest überzeugt. Der Einzige, der von den Bewerbern bereits Erfahrungen als Chefkoch sammeln konnte, ist Joachim Reimann. In der Gaststätte „Niederhausen“ war er allerdings, wie es auch im „Taunussteiner“ wäre, auf die Beiköche angewiesen, die ihm die Zutaten reichen. Reimann indes versteht sich nicht als Sternekoch, sondern als ein Mann der gutbürgerlichen Küche. Nun will er die Chef-Kochmütze im „Taunussteiner“ übernehmen. Ihm gegenüber stehen

Köche und Köchinnen, die teils die übliche Hausmannskost anbieten, die aber auch neue Ideen und Rezepte vorstellen, die man goutieren soll. Ideen, die vielen Chefköchen mittlerweile fehlen. Diese Ideen können Rezepte verfeinern, schmackhafter und bekömmlicher machen. Warum also nicht mal einem Jungkoch die Küche überlassen? Kann man sich in der heutigen Zeit tatsächlich eine experimentelle Küche leisten? Befürworter sagen ja. Neue Ideen, neue Ansätze, raus aus altbackenen Rezepten. Kritiker dagegen trauen dies den neuen Köchen ohne Berufserfahrung nicht zu, setzen auf altbewährte Köche und vertrauen dem einzigen Chefkoch in der Fünfer-Gilde. Alle fünf haben ihre Speisekarten präsentiert. Spätestens bei einer Stichwahl am 29. Oktober wird bewertet. Bleibt zu hoffen, dass Restauranttreiber Frank Rosin niemals, egal wie die Wahl auch ausgeht, im „Taunussteiner“ aufschlagen muss.

*Gaststätte-Pension  
Zum Wispertal*

**Samstag,  
7. Oktober, ab 17 Uhr  
Schnitzbuffet, all you  
can eat, p.P. 16,- €**

**Mittwoch  
bis Sonntag  
11. bis 15. Oktober  
Schlachtfest**

**– Bestellt schnell  
noch einen  
freien Tisch –**

Wisperstraße 1,  
65307 Bad Schwalbach-Ramschied,  
Telefon 06124-1324



Lars Bernotat

**ICH UNTERSTÜTZE  
NELLY WASCHER, WEIL ...**

Sie ist eine Taunussteinerin aus der Mitte der Gesellschaft. Hier ist ihr Lebensmittelpunkt und Heimat für ihre Familie. Ihre drei Kinder gehen hier in die Schule und in den Kindergarten. Wald und Wiesen kennt sie von den Runden mit ihren beiden Dalmatiner Hunden. Ihr ganzer Fokus liegt auf Taunusstein! Sie ist die beste Kandidatin, um das Gute zu wahren und Neues anzupacken.



## TRAUERANZEIGEN

Du hast es überstanden, ruhest nun in Gottes Schoß.  
Dort ist kein Leiden mehr vorhanden,  
dort bist du alle Schmerzen los.

### Horst Füll

\* 3. August 1946 † 19. September 2023



In liebevoller Erinnerung  
**Irmgard  
Herbert  
Helmut und Gudrun  
Elfriede und Arno  
sowie alle Angehörigen**

Die Beisetzung fand im Familienkreis statt.

Familie Füll c/o Herberge der Trauer,  
Aarstraße 22, 65232 Taunusstein

In stillem Gedenken an Jürgen, der mit klarem Verstand  
und rationaler Denkweise die Welt betrachtete.  
Mögest du nun in den unendlichen Weiten des  
Universums die Antworten finden,  
nach denen du immer gesucht hast.

### Jürgen Koch

\* 30. Januar 1936 † 18. September 2023



Dein Bruder Wolfgang  
im Namen der Familie

Die Trauerfeier findet statt am Dienstag, den 10. Oktober 2023,  
um 14.00 Uhr in der Hauskapelle von Bestattungen Wortmann,  
Alter Orlor Weg 2, 65232 Taunusstein, anschließend ist die  
Urnenbeisetzung auf dem Friedhof in Taunusstein-Hambach.

Niemals geht man so ganz.

### Klaus Seelgen

† 20.08.2023

**Herzlichen Dank**  
sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit  
uns verbunden fühlten, mit uns Abschied  
nahmen und ihre Anteilnahme auf vielfältige  
Weise zum Ausdruck brachten.

**Friederike Kling  
Annette**

Taunusstein, im Oktober 2023

Wir nehmen Abschied von

### Otilie Enders

\* 19.12.1929 † 20.09.2023



In stiller Trauer

**Ruth und Theo  
Carsten und Isabelle  
mit Tristan und Romy  
und alle Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am  
Donnerstag, dem 5. Oktober 2023, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof  
in Hohenstein-Breithardt statt.

### Gisela Wolf

† 16.08.2023

**Wir bedanken uns herzlich**  
für die vielfältige Anteilnahme in Wort und Schrift.

Unser besonderer Dank gilt dem DRK Kreisaltzentrum  
Bad Schwalbach und der Hausarztpraxis Löffke/  
Tolksdorff für die gute Betreuung sowie  
Herrn Kai Papalau von HAMM Bestattungen  
für die hilfreiche Unterstützung.

**Edeltraud Kowalski und Alexandra Rat**  
mit Familien

Bad Schwalbach, im September 2023

### Ihr Testament ermöglicht Großes

Großwerden ohne Armut zum Beispiel.  
Schenken Sie Kindern eine gerechte Zukunft.

Sprechen Sie uns an:  
Milena Feingold | 030 30 86 93-12 | feingold@dkhw.de  
www.dkhw.de/gutes-hinterlassen



**Trauern und  
Abschied nehmen**  
mit einer Trauer-  
anzeige in der

**LZ AM SONNTAG**  
LOKALZEITUNG FÜR DEN UNTERTAUNUS

Wir stehen  
Ihnen gerne für  
ausführliche  
Informationen unter  
**06128/944-220**  
oder **anzeigen@  
lzonntag.de** zur  
Verfügung.

In lieber Erinnerung  
an meine geliebte Ehefrau und Mutter

### Jutta Eis

\* 1962 † 2018

Was man tief in seinem Herzen besitzt,  
kann man nicht durch den Tod verlieren.

In Liebe  
**Dein Bernhard**

Als Gott sah, dass der Weg zu lang,  
der Hügel zu steil, das Atmen zu schwer wurde,  
legte er den Arm um Dich und sprach: "Komm heim!"

Sein Lebenskreis hat sich geschlossen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem Vater,  
Schwiegevater und Großvater

### Dr. Werner Rech

\* 22. Mai 1933 † 6. September 2023

In tiefer Trauer  
**Dr. Sabine Rech**  
**Christiane und Erno Rech**  
**Emma Rech**  
**Max Rech**

Die Trauerfeier findet im engen Familien- und Freundeskreis statt.

### Danke

Wir hatten so viel Zuspruch,  
so viel Hilfe und Unterstützung.

So viele Menschen, die im Sinne von

### Ole Brix

\* 04.08.1997 † 18.08.2023

den Abschied geformt haben.

Durch all die mitfühlende Anteilnahme, die guten Gedanken  
und Wünsche wurden wir in dieser ersten Zeit getragen.  
Dafür danken wir.

Kirsten, Jürgen und Paul

Bad Schwalbach - Lindschied, im Oktober 2023

Auch wenn wir damit rechnen mussten, und der Tod als Erlösung kam,  
so sehr schmerzt die Endgültigkeit.

### Arnold Beck

\* 11. Januar 1938 † 20. September 2023

In liebevoller Erinnerung

**Jürgen Beck**

**Marco und Joy, Michelle und Christian  
Monika und Peter Nogly**

**Mario und Mona, Madeleine und Sebastian  
seine Urenkel, Schwester Wilma Plasch,  
Schwägerin Birgid Plasch sowie alle Angehörigen**

Die Urnentrauerfeier findet am Mittwoch, 11. Oktober 2023,  
um 14 Uhr in der Herberge der Trauer statt.

Familie Beck c/o Herberge der Trauer, Aarstraße 22, 65232 Taunusstein

Deine Stimme, so vertraut; sie schweigt.  
Deine Nähe, so gewohnt liebevoll; ist nicht mehr da.  
Du fehlst!  
Was bleibt, sind Erinnerungen.  
Hab tausend Dank.

### Ulrike Christmann

\* 14.06.1954 † 02.09.2023

Wir danken allen, die ihr im Leben Freude,  
Freundschaft, Wertschätzung und Liebe schenkten;  
sie auf ihrem letzten Weg begleiteten und uns  
mit tröstlichen Worten, Gedanken oder  
Gesten ihr Mitgefühl ausgedrückt haben.  
Unser besonderer Dank gilt dem  
Pflegeteam Weitzel und dem Palliativteam.

Dieter Christmann, Familie Stöhr, Familie Osterburg  
Bad Schwalbach - Ramschied, im September 2023



Und wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig  
sondern habt den Mut, von mir zu erzählen und zu lachen.  
Lasst mir einen Platz zwischen euch, so wie ich ihn im Leben hatte.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem Mann,  
unserem Vater, Schwiegervater und Opa

### Fritz Kaiser

\* 9. Februar 1940 † 24. September 2023

Deine Gabi  
**Christine und Katrin  
Frank und Sabine mit Tom**

Die Gedenkfeier für Fritz findet am Freitag, 6. Oktober 2023, um 14 Uhr in der Herberge der Trauer statt.

Gabriela Kaiser c/o Herberge der Trauer, Aarstraße 22, 65232 Taunusstein



# STELLENMARKT



## Wir brauchen Verstärkung!

Wir begeistern unsere Kunden wie keine andere Automobilmarke. Denn schon heute bieten wir Produkte und Dienstleistungen, welche die ökologischen, praktischen und emotionalen Anforderungen an die Mobilität von morgen erfüllen – um unsere Kunden besser zu bewegen.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

### Bürokaufmann (m/w/d) in Teil- oder Vollzeit

#### Wir bieten

- Verantwortungsvolle und vielseitige Aufgaben
- Ein kompetentes und dynamisches Team
- Chancen/Weiterbildung in einem weltweit führenden Unternehmen
- Gestaltungsspielraum für eigene Ideen
- Leistungsgerechte Bezahlung

#### Sie müssen mitbringen

- Abgeschlossene Berufsausbildung Bürokaufmann
- Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten
- Freude im Umgang mit Menschen und netten Kollegen
- Sicheres und zuvorkommendes Auftreten
- Belastbarkeit, Flexibilität und Teamorientierung

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung zu Hd. Herrn Mollier, martin.mollier@automollier.de.

#### Auto Mollier

Robert-Bosch-Strasse 2 · 65520 Bad Camberg



## Wir brauchen Verstärkung!

Wir begeistern unsere Kunden wie keine andere Automobilmarke. Denn schon heute bieten wir Produkte und Dienstleistungen, welche die ökologischen, praktischen und emotionalen Anforderungen an die Mobilität von morgen erfüllen – um unsere Kunden besser zu bewegen.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

### Kfz-Meister/Mechatronikermeister (m/w/d)

#### Wir bieten

- Verantwortungsvolle und vielseitige Aufgaben
- Ein kompetentes und dynamisches Team
- Chancen/Weiterbildung in einem weltweit führenden Unternehmen
- Gestaltungsspielraum für eigene Ideen
- Leistungsgerechte Bezahlung

#### Sie müssen mitbringen

- Abgeschlossene Berufsausbildung Kfz-Mechaniker oder Mechatroniker
- Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten
- Freude im Umgang mit Menschen und netten Kollegen
- Sicheres und zuvorkommendes Auftreten
- Belastbarkeit, Flexibilität und Teamorientierung

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung zu Hd. Herrn Mollier, martin.mollier@automollier.de.

#### Auto Mollier

Robert-Bosch-Strasse 2 · 65520 Bad Camberg



## Wir freuen uns auf Euch!

### Infos und Bewerbung

www.taunusstein.de/karriere



# Wir stellen ein!

Für die Verstärkung unseres Teams suchen wir zuverlässige Mitarbeiter für den Winterdienst mit **Führerschein B/T/C**  
**Minijob, Teilzeit oder auf Rechnung**

Hauptstr. 21 | 65510 Idstein  
 fon: 0800 - 811 88 00  
 mail: service@lvk-winterdienst.de

**Winterdienst**  
**LV KOMMUNAL**  
 Räumen. Streuen. Fegen.

www.lvk-winterdienst.de

### Stellengesuche

**Suche Putzstelle** im Raum Taunusstein und Umgebung. Tel.: (01573) 5340117

### Stellenangebote

**SUCHE Taxifahrer\*in** für Taunusstein. Taxifahren ganz einfach mit Navigationssystem. Ortskundeprüfung wird nicht benötigt. Tel.: (06128) 5100

**Haushaltshilfe** in SWA auf 520,-€-Basis, 4-5 Std./Woche, 0151-70328550.

**Reinigungshilfe** für Privathaushalt in Bad Schwalbach gesucht. 3 Std./wö. Minijob. Tel.: (0175) 9775899



Als IHK geprüfter Schädlingsbekämpfungsbetrieb brauchen wir Unterstützung und suchen zum **01.11.2023** oder später nach Absprache **IHK geprüfte Schädlingsbekämpfer (m/w/d), Quereinsteiger (m/w/d) oder Mitarbeiter mit Teilsachkunde (m/w/d).**

**Für Einsätze:**

- HACCP-Monitoring
- Gesundheits- und Vorratsschutz
- Einsätze in Industriebetrieben
- Betreuung von Hausverwaltungen
- Wespenbekämpfung, Taubenabwehr, Pflanzenschutz
- Hilfe in allen Fragen rund um die Schädlingsbekämpfung

**Wir bieten:**

- leistungsgerechtes Gehalt
- Mittelklasse/Firmenfahrzeug auch zur privaten Nutzung
- Aus- und Weiterbildung
- Gerne auch Quereinsteiger oder Umschüler
- Unbefristetes Arbeitsverhältnis

Unsere Branche hat Zukunft – bewerben Sie sich und erfahren Sie mehr. **Gerne per E-Mail an: info@consect.de**

Dornbornstr. 3 · 65232 Taunusstein · www.consect.de  
 Telefon 06128/9365390 · Mobil 0151/22705284

## Wir suchen: Festzusteller

in Bad Schwalbach-Teilbezirk

**Urlaubsvertretungen in:**  
 Taunusstein, Bad Schwalbach, Schlangenbad, Heidenrod, Hohenstein

Bewerbung an: **ELZET Verlags-GmbH**  
 Stiftstr. 20a, 65232 Taunusstein  
 ☎ 0 61 28 / 91 60 23 | ✉ vertrieb@lzsonntag.de

**LZ AM SONNTAG**  
 LOKALZEITUNG FÜR DEN UNTERTAUNUS

### Geschäftliches

**Steuererklärung?** – Wir machen das! Für Arbeitnehmer, Rentner, Vermieter im Rahmen einer Mitgliedschaft. VLH Lohnsteuerhilfe e.V., Büros in Bad Schwalbach und in Wehen. Tel.: (06124) 7279334

**Ihr Handwerker vor Ort unterstützt Sie bei allen Arbeiten im Innen- und Außenbereich. Tel.: (06128) 8600302**

**Malerarbeiten, Gartenarbeiten,** alle Arbeiten in und am Haus Tel.: (01575) 9409051

**Kostenlose Abholung** von Schrott jeder Art (Eisen, Kabel, u.v.m.) Tel.: (0177) 8837861

**Arbeiten im Garten & Winterdienst** Tel. (01590) 1482758 Fa. Hajo

### Immobilien

Sie wollen Ihre Immobilie gerne verkaufen **aber ein Wohnrecht behalten?** Seit mehr als 17 Jahren kaufen wir für den Eigenbestand **Immobilien** mit Verbleib im Objekt. [www.umbauterraum.de](http://www.umbauterraum.de) 0611 7322710

### Immobilienangebote

**Von Privat:** Wohnung, Haus oder Mehrfamilienhaus zum Kauf gesucht. Tel.: (0163) 3651788

### Stellplätze

**Suche überdachten Wohnmobilstellplatz,** 8 m Länge. Wenn möglich nur für Winter.Hdy.: (0170) 3367942

### Mietangebote

**Von privat: Hohenstein OT Steckenroth,** 1. OG, 2 Zi., Diele, EBK, kl. TiWaBad, BK, mit Freitreppe ins Dachstudio insges. 74m², neue Fenster, Gas-Hybridhzg., Keller, Haustiere erl., EA vorh. Miete 520,-€ + NK, 3 MM Kautions, frei zum 1.12. Tel. (06128) 947720

### Verkauf

**Miele Bügelmaschine** neuwertig, günstig. Tel.: (06128) 306735

**Grundig Elektromobil EXO 4100** schwarz, 1,5 Jahre, 50 Betriebsstunden, Neuwertig VB 1000,00 Euro. Tel.: (0151) 29808709

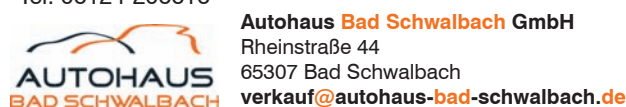
# AUTOMARKT

## Wir kaufen Ihr Auto

Ankauf von Gebrauchtfahrzeugen aller Fabrikate

- in jedem Zustand
- in jeder Preislage
- seriös und sicher
- unkomplizierte, professionelle Abwicklung

Ihr Markenhändler freut sich auf Ihren Anruf  
 Tel: 06124-206616



**Autohaus Bad Schwalbach GmbH**  
 Rheinstraße 44  
 65307 Bad Schwalbach  
 verkauf@autohaus-bad-schwalbach.de

**Ankauf von Gebrauchtwagen + Wohnmobilen,** auch mit Motor-, Getriebe- und Unfallschaden. Telefon: (06432) 952997 oder (0175) 4114850

### Wohnwagen

**Wir kaufen Wohnmobile +** Wohnwagen, Tel.: (03944) 36160 [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa.

### Kaufgesuche

**Antiquitäten M. Russi aus Bad Schwalbach** sucht Porzellane, Zinn u.v.m. Tel.: (06124) 6079094 (0162) 6049188

[www.lz-am-sonntag.de](http://www.lz-am-sonntag.de)  
 Kleinanzeigen auch online



Hauptstrasse 34 | 65396 Walluf

## Mitarbeiter gesucht (m/w/d)

Minijob / Vollzeit / Teilzeit möglich

Wir suchen für unser kleines Hotel (13 Zimmer) nach Mitarbeitern an der Rezeption/Frühstücksservice.

### Zu den Aufgaben gehören:

- Bearbeiten der Reservierungsanfragen
- Korrespondenz mit dem Housekeeping
- Check In und Check Out der Hotelgäste
- Vor- und Nachbereitung des Frühstückbuffets
- Tagesabrechnung erstellen Betreuung der Gäste
- Pflege des Arbeitsplatzes und Gästebereichs

Wir Arbeiten in einer Schicht pro Tag mit folgenden **Arbeitszeiten:**

Montag bis Freitag 6.30 bis 13.00 Uhr  
 Samstag & Sonntag 7.30 bis 13.00 Uhr

Stundenlohn je nach Qualifikation 15 bis 18 Euro. Gute Anbindung an die öffentlichen Verkehrsmittel (Bus und Bahn) vorhanden. Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf eine e-Mail von Ihnen an: [info@cottagehotel.com](mailto:info@cottagehotel.com)



## Zwei Vize-Meistertitel gesichert

### TG Oberjosbach erfolgreich bei Kreismeisterschaften

**Oberjosbach.** Bei den Tischtennis-Kreiseinzelmeisterschaften der Erwachsenen in Winkel gab es für die zwei teilnehmenden Spieler der TG Oberjosbach jeweils einen zweiten Platz. Florian Benke aus der ersten

Herrenmannschaft wurde dabei Zweiter in der offenen Herrenklasse, wo er nur seinem letztjährigen Mannschaftskollegen Marvin Fox den Vortritt lassen musste. Armin Ranft, Mannschaftsführer der dritten Mannschaft in der

Bezirksklasse, kam bei den Herrn 60 auf einen zweiten Platz hinter dem Vorjahreszweiten Achim Alberti, der diesmal beim Fehlen des Oberjosbacher Titelverteidigers Stefan Hauf den ersten Platz erreichen konnte.

## Lennart Döhrer erfolgreich

### Gute Platzierung bei Deutschen Golf-Meisterschaften

**Idstein.** Der Clubmeister 2023 vom Golfpark Idstein, Lennart Döhrer, erringt bei den Deutschen Meisterschaften AK14 mit dem 12. Platz einen tollen Erfolg. Diese fanden im Golfclub Mannheim-Viernheim für die Alterklassen 14 und 16 statt. Der Clubmeister Lennart Döhrer hatte sich über mehrere Qualifikationsrunden für das Turnier der besten 50 Jungen an seinem aktuellen Handicap war Lennart im hinteren Viertel des Teilnehmerfeldes angeordnet und so war es sein erklärtes Ziel, nach 2 von 3 Runden den Cut der besten 27 Jungen zu erreichen. Lennart legte mit einer soliden 79 (7 über PAR) auf dem engen Kurs des Bundesligaclubs Mannheim-Viernheim los und reichte sich damit auf dem geteil-



FOTO: ANJIE ANDREAS

ten 16 Platz ein. Danach ließ er eine starke 77 (5 über PAR) folgen und schaffte Platz 17 und mit 4 Schlägen Vorsprung sich den Cut. Am Schlußtag spielte Lennart mit 76 (4 über PAR) seine beste Runde des Turniers

und wurde am Ende geteilter 12. Ein Riesenerfolg für Lenny und obendrein wurde mit Oscar Walter vom Licher Golfclub sein Kollege aus dem hessischen Landesentwicklungskader Deutscher Meister 2023!

## „Silberhochzeit“ beim TV Idstein

### Seit 25 Jahren aktiv gegen Osteoporose



Die Rehapgruppe Osteoporose mit Übungsleiterin Martina Staffa (vorne Mitte). FOTO: TV IDSTEIN

**Idstein.** Die Osteoporose-Gruppen des TV Idstein feiern „Silberhochzeit“. Immer freitags ab 9.30 Uhr trainieren die Reha-Kurse unter Anleitung von Martina Staffa im Turn- und Sportzentrum des TV Idstein. Osteoporose ist eine Krankheit, die mit einem Verlust von Knochensubstanz verbunden ist. Beim gesunden Erwachsenen halten sich die Knochenneubildung- und die Knochenabbaurate die Waage. Bei der Osteoporose ist

dieses ausgewogene Verhältnis gestört. Entweder wird zu wenig Knochen neu gebildet oder der Knochen wird vermehrt abgebaut. Als Folge wird der Knochen porös und brüchig. Zu Knochenbrüchen kommt es hauptsächlich an der Wirbelsäule und an den Oberschenkelknochen. Betroffene erleben oft ständige Schmerzen und haben Angst vor Frakturen. Hier setzt die Osteoporosegruppe aktiv an: Seit nunmehr 25 Jahren trainieren Betroffene

für mehr Lebensqualität. Das gemeinsame Üben aber auch der Erfahrungsaustausch stärken die Selbsteinschätzung und auch das Selbstbewusstsein der Teilnehmer. Jeder Teilnehmer merkt: „Ich kann Sport treiben, meine Schmerzen werden erträglicher, weiche Bewegungen können meine Verspannungen lösen und gemeinsam mit der anderen zu lachen ist die beste Medizin.“ Zudem verhindern regelmäßige Übungen zur Sturzprophylaxe das Risiko eines Knochenbruchs.

## Kampfkunstseminar und Prüfungen

### Budo-Sport-Club Taunusstein lud ein

**Taunusstein.** Die Abteilung Pekiti-Tirsia-Kali des Budo-Sport-Club Taunusstein richtete 2023 wieder für 4 Tage ein Wochenendseminar mit Prüfungen in der philippinischen Kampfkunst Pekiti-Tirsia Kali aus. Der Gründer der Pekiti-Tirsia Tactical Association (PTTA), Tuhon Jared Wihongi, hat bereits am Donnerstag und Freitag vor dem Wochenendseminar in einer angenehmen Atmosphäre Prüfungen nach dem Curriculum der Pekiti-Tirsia Tactical Association abgenommen. Hierzu wurden an beiden

Tagen in je 5 Stunden Prüfungen 64 Prüflingen in den Schüler-Graduierungen (Yakan) und Fighter-Graduierungen (Lakan) geprüft. Ebenfalls konnten zwei neue Instrukturen zum Lakan Guro geprüft werden. Um sich einer Prüfung zu stellen, ist sehr viel Hingabe und persönliches Engagement nötig. Über die eigentlichen Trainingsmaßnahmen hinaus wurden die Prüfungsanwärter, die aus dem gesamten Bundesgebiet zum jährlichen Taunussteiner Stützpunkttraining anreisen, in Taunusstein professionell von Instrukturen der PTTA unter-

richtet und auf die jeweilige Prüfung vorbereitet. Somit konnten alle Prüflinge ein hervorragendes Ergebnis erzielen und am darauffolgenden Seminar die Urkunde zum erstrebten nächsten Rang in Empfang nehmen. Vom Budo-Sport-Club Taunusstein konnten folgende Mitglieder den nächsten Rang erreichen: Cornelia Lichtenberg, Damian Lock, Leo Leukel zum Yakan Isa, Dominik Schäfer und Damian Lock (mit Doppelprüfung) Yakan Dalawa, Thomas Reintgen zum Lakan Dalawa. Und Michael Leukel zum Lakan Guro Instruktor.

### Gruppenliga Frauen

1. FC Eddersheim	4	9 : 4	12
2. FV Alemannia Ffm.-Nied	4	19 : 7	9
3. MFFC Wiesbaden II	3	10 : 6	9
4. FSG Leeheim/Crumstadt	4	13 : 8	6
5. FSG Kickers Mör./Nauheim	3	8 : 5	6
6. FSG Schwalbach/Niederh.	3	4 : 3	4
7. 1. FC Naurud 1928	2	8 : 5	3
8. DJK Schwarz-Weiß Wiesb.	3	1 : 2	2
9. SV Niederursel	4	4 : 10	2
10. 1.FFC Geisenheim	3	4 : 10	1
11. TSV Bleidenstadt	3	1 : 10	1
12. SC Opel Rüsselsheim II	4	4 : 15	1

Der Spieltag: (Keine Spiele am heutigen Sonntag)

### Kreisoberliga Frauen Wl 1

1. SV 1895 Neuohf	2	11 : 1	6
2. RSV Würges II	2	6 : 3	6
3. TUS 1945 Kubach	2	3 : 2	4
4. SG Merenberg/Obertiefen.	1	1 : 0	3
5. SG Hofheim/Flörsheim	2	3 : 4	3
6. SV Wiesbaden 1899	2	4 : 5	1
7. SG Heffrich/Niederseelb.	1	0 : 1	0
8. FV Delkenheim 1949	2	0 : 2	0
9. TV Wallau	2	4 : 14	0

Der Spieltag: (Keine Spiele am heutigen Sonntag)

### Kreisoberliga Frauen Gr. 2

1. TSG 1846 Mainz-Kastel	2	16 : 0	6
2. VfR 07 Limburg	1	6 : 1	3
3. SV Fischbach	1	2 : 0	3
4. TSV Bleidenstadt 2	2	6 : 8	3
5. SV 1921 Erbenheim	0	0 : 0	0
6. 1.FFC Runkel II	1	1 : 6	0
7. SC Dombach	1	0 : 6	0
8. SG Hofheim/Flörsheim II	2	0 : 10	0

Der Spieltag: (Keine Spiele am heutigen Sonntag)

## Erfolgreiche Tennis-Jungs aus Wehen

### U15-Mannschaft sichert sich Hessenmeister-Titel

**Wehen.** Bei den Tennis-Hessenmeisterschaften der unter 15-Jährigen jubelten die Jungs des TC Wehen. Ende September belohnten sich Tim König, Paul Schlosser, Benny König, Jakob Brandt und Niklas Elias durch

eine geschlossene gute Teamleistung mit dem Titel des Hessenmeisters. Nach einem bereits spannenden Halbfinale, dass sie knapp für sich entscheiden konnten, machten sie im Endspiel deutlich, was es heißt als

Team aufzutreten. „Die ganze Saison hindurch spielten sie bereits auf hohem Niveau und dass sie zum Saisonabschluss auch noch den Titel holen, ist schon beeindruckend“, so Trainer Frank Prätorius.

### Gruppenliga Männer

1. SV Wiesbaden 1899	8	37 : 11	21
2. TuRa Niederhöchst	9	23 : 9	17
3. SG 01 Hoechst	8	17 : 7	16
4. VfB Untertliederbach	8	21 : 9	13
5. FC Eddersheim II	8	22 : 21	13
6. SG Germania Wiesbaden	9	18 : 28	13
7. SG Nassau Diedenbergen	9	19 : 19	13
8. FC Germ.Okriftel	9	16 : 12	13
9. VfR 07 Limburg	7	21 : 17	12
10. FC 1934 Bierstadt	9	20 : 19	12
11. FV Alemannia Nied	8	17 : 17	12
12. SV Wallrabenstein	8	18 : 15	11
13. TSG Wörsdorf	9	12 : 19	10
14. Germania Weilbach	8	7 : 12	8
15. Spvgg. Eltville	8	7 : 20	7
16. SV Mengerskirchen	9	15 : 32	7
17. SV Niederseelbach	8	5 : 28	3

Der Spieltag: SV Mengerskirchen - FC 1934 Bierstadt VfB Untertliederbach - FC Eddersheim II Germania Weilbach - VfR 07 Limburg SV Wiesbaden 1899 - SG 01 Hoechst SG Germania Wiesbaden - TSG Wörsdorf (Alle Spiele finden heute um 15 Uhr statt)

### Kreisoberliga Männer

1. TSV Bleidenstadt	8	36 : 9	22
2. SG Rauenthal/Martinthal	8	38 : 7	20
3. SV Walsdorf	9	27 : 12	19
4. SG Bad Schwalb./Langens.	8	25 : 17	15
5. TUS 03 Beuerbach	8	17 : 14	13
6. SG Orten	9	18 : 17	13
7. FC Waldems	8	16 : 12	12
8. SV Erbach	8	14 : 19	12
9. SG Meilingen	8	15 : 15	11
10. 1.FC Kiedrich	8	11 : 22	10
11. FSV Oberwalluf	8	12 : 15	10
12. SG Schlangenberg	8	17 : 14	10
13. FSV Winkel	8	10 : 22	5
14. SG Laufenselden	8	12 : 25	2
15. SV Presberg	7	8 : 24	2
16. SG Hohenstein	7	9 : 41	1

Der Spieltag: SV Walsdorf - SG Schlangenberg TUS 03 Beuerbach - SV Presberg SG Hohenstein - SG Meilingen SG Bad Schwalb./Langens. - TSV Bleidenstadt FC Waldems - FSV Oberwalluf (Alle Spiele finden heute um 15 Uhr statt)

### Kreisliga A Männer

1. SSV Hattenheim	8	33 : 10	18
2. SV 1919 Johannisberg	8	35 : 11	18
3. TGSV Holzhausen	7	29 : 8	17
4. SV Seitzenhahn	8	20 : 13	16
5. SG Walluf II	8	36 : 19	15
6. SV Heffrich	8	15 : 17	14
7. SV 1895 Neuohf	9	25 : 16	13
8. TUS Hahn	7	22 : 21	12
9. SV 1934 Hallgarten	8	20 : 25	12
10. Türk Spor SWA	8	18 : 19	12
11. SG Orten II	8	8 : 21	10
12. Spvgg. Eltville II	9	12 : 29	7
13. SV Bosporus Eltville	8	9 : 29	6
14. TSV Bleidenstadt II	7	13 : 18	5
15. FV 08 Geisenheim	8	10 : 30	5
16. JSG Aarbergen	7	6 : 25	1

Der Spieltag: Spvgg. Eltville II - Türk Spor SWA (12.30 Uhr) SG Walluf II - SV 1919 Johannisberg (12.30 Uhr) SV 1934 Hallgarten - JSG Aarbergen SV 1895 Neuohf - TSV Bleidenstadt II FV 08 Geisenheim - SSV Hattenheim SV Seitzenhahn - SV Bosporus Eltville SG Orten II - TUS Hahn (Alle Spiele finden heute um 15 Uhr statt)

### Kreisliga B Männer

1. SG Rauent./Martinst. II	9	46 : 13	24
2. SC Daisbach	8	29 : 9	22
3. TV 1844 Idstein	9	36 : 12	22
4. SG Huppert/Born	8	33 : 19	18
5. SG Hünstetten	7	29 : 5	17
6. TSG Wörsdorf II	9	33 : 17	16
7. TUS Kemel	8	31 : 12	14
8. SV Wisper Lorch	9	19 : 23	14
9. FSV Taunusstein	9	25 : 20	13
10. SV 1919 Johannisberg II	9	27 : 29	12
11. 1. FC Heffenhain	8	13 : 25	10
12. Baris Spor Idstein	8	13 : 32	9
13. SG Laufenselden II	9	16 : 32	7
14. SV Walsdorf II	9	16 : 35	7
15. Türkücü Aarbergen	7	9 : 18	4
16. SG Schlangenberg II	9	8 : 32	0
17. SG Hohenstein II	9	1 : 51	0

Der Spieltag: SV Walsdorf II - SG Schlangenberg II (12 Uhr) TV 1844 Idstein - SV Johannisberg II (13 Uhr) SG Hohenstein II - SV Wisper Lorch (13 Uhr) SG Huppert/Born - SG Hünstetten Türkücü Aarbergen - Baris Spor Idstein FSV Taunusstein - 1. FC Heffenhain (15.30 Uhr) (Alle Spiele finden heute um 14.30 Uhr statt)

### Kreisliga C Männer

1. FSV Oberwalluf II	7	34 : 6	21
2. SSV Hattenheim II	8	35 : 16	18
3. VfR Germania Rüdesheim	7	38 : 11	15
4. SG Meilingen II	8	44 : 32	15
5. SV Erbach II	9	29 : 17	14
6. FSV Winkel II	8	13 : 20	13
7. 1. FC Kiedrich II	8	19 : 48	12
8. TGSV Holzhausen II	7	22 : 21	11
9. FC Waldems II	7	16 : 16	10
10. TUS 03 Beuerbach II	7	17 : 20	10
11. SG Hünstetten II	7	25 : 23	7
12. SV 1895 Neuohf II	7	16 : 23	7
13. SV 1919 Johannisberg III	8	16 : 29	7
14. SG Hallgart. II/FC Oestr.	8	17 : 38	3
15. SV Niederseelbach II	8	12 : 33	3

Der Spieltag: TUS 03 Beuerbach II - SV 1919 Johannisberg III SG Hallgarten II/FC Oestr. - SG Meilingen II SV 1895 Neuohf II - SG Hünstetten II FC Waldems II - FSV Oberwalluf II TGSV Holzhausen II - 1. FC Kiedrich II VfR Rüdesheim - SV Niederseelbach II (15 Uhr) (Alle Spiele finden heute um 13 Uhr statt)

### Kreisliga D Männer

1. SV Seitzenhahn II	6	9 : 6	13
2. TUS Kemel II	8	26 : 27	12
3. FC Waldems III	5	20 : 10	11
4. TSV Bleidenstadt III	5	17 : 8	10
5. Türk Spor SWA II	5	17 : 10	9
6. SG Huppert/Born II	6	13 : 12	7
7. FC Limbach	5	13 : 13	7
8. FSV Taunusstein II	7	18 : 27	7
9. SV Presberg II	3	9 : 12	4
10. 1. FC Heffenhain II	4	8 : 16	1
11. SV Bosporus Eltville II	4	10 : 19	1

Der Spieltag: FC Limbach - Türk Spor Bad Schwalbach II SV Seitzenhahn II - SV Bosporus Eltville II SG Huppert/Born II - TSV Bleidenstadt III (17 Uhr) (Alle Spiele finden heute um 13 Uhr statt)



# 35-jähriges cura vera Jubiläum

## Cura Vera feiert 35-jähriges Jubiläum

Von der Krankengymnastikpraxis zur Präventions- und Rehaeinrichtung

In diesem Jahr feiert Cura Vera sein 35-jähriges Jubiläum und lädt zu diesem Anlass zum Tag der offenen Tür am 7. Oktober von 10 bis 16 Uhr ein.

Die Erfolgsgeschichte begann, als Marion Kliem im Jahr 1988 eine Praxis im Wohnhaus auf etwa 60 Quadratmeter eröffnete. Im Laufe der Jahre kamen einige Mitarbeiter, neue Angebote und vielfältige Erweiterungen. Mit ihrem Ehemann Peter Kliem-Clausonet wurde 1995 die Fußpflege hinzugefügt und später auch noch die Podologie. Marion Kliem absolvierte permanent Fortbildungen in verschiedensten Bereichen. Der sektorale Heilpraktiker veränderte ihre berufliche Karriere hin zu mehr Handlungsspielraum und ein selbstbestimmteres Arbeiten mit den Patienten. 2020 nahmen sie noch eine zweite Räumlichkeit, mit einem ca. 70 Quadratmeter großen



Kursraum, dazu. Faszienyoga, Yoga und Gesundheitsabende finden dort bereits statt. Präventionskurse, Eigenlymphdrainage, Faszienrollen-Workshops und Seminare zu Themen wie Darmgesundheit, Achtsamkeit und gesunder Schlaf sind in Planung. 2021 ist die Hauptpraxis in die großzügigen und hellen Räume, in der Idsteiner Straße 81, umgezogen. Seither haben sie neue, moderne Geräte

angeschafft und das Angebot ausgeweitet.

Frau Kliem erzählt: „Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, Menschen Hilfe zur Selbsthilfe an die Hand zu geben, mit dem Ziel, sie auf ihrem Weg zu mehr Eigenverantwortung und Gesundheit zu unterstützen.“

Beweglichkeits- und Krafttraining, Faszienbehand-

lungen, Migränecoaching, Ernährungsberatung sowie die bereits genannten Kurse, Personal Training und Körpermessungen werden auch in der Zukunft einen großen Teil unserer Arbeit ausmachen.“ Das Team legt großen Wert auf eine gute interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Ärzten und Kollegen, um den besten Erfolg für die gemeinsamen Patienten zu erzielen. Durch gezieltes, medizinisches Training in den Bereichen Kraft, Dehnung, Ausdauer, Koordination, Kognition, Gleichgewicht und Beckenboden wird die Gesundheit/Fitness gefördert und unterstützt.

Da die Psyche eine große Rolle in der ganzheitlichen Gesundheit spielt, rundet das holistische Konzept mit Methoden zur Regulierung der Darmflora, kinästhetischer Traumatherapie und einigem mehr ab.



**PHYSIOTHERAPIE & TRAINING**

**Specials am Tag der offenen Tür**

**Anschauen & Ausprobieren:**

- Training auf 110qm
- Beweglichkeitsgeräte
- Hydraulische Kraftgeräte
- DER Beckenbodentrainer
- Gleichgewicht- und Koordinationstraining
- Therapiefläche
- Scarneca Körperanalyse (NEU, und einmalig kostenlos!)

**Partner:**

- Hajoona Gesundheitskonzept
- Reanimationstraining
- Stresstest
- Ponypower mit Herz, qualifiziertes spielpädagogisches Training für Kinder
- Säuglingsrettungswagen
- Yonaca: Yoga, Achtsamkeit, Nachhaltigkeit
- ...und vieles mehr!

**Cura Vera - Physiotherapie, Fußpflege, Gesundheitstraining & Kurse**  
Idsteiner Str. 81, 65323 Taunusstein-Neuhof, Tel. 061 28 / 7 34 37



**Wir gratulieren zum 35-jährigen Jubiläum!**

# Praxis32

Dr. Danny Schulze - Zahnarzt

**Telefon: 06128 72260**

Limburger Str. 32A | 65232 Taunusstein | Email: info@taunusstein-zahnarztpraxis.de

[www.taunusstein-zahnarztpraxis.de](http://www.taunusstein-zahnarztpraxis.de)

Wir gratulieren herzlich zum **35-jährigen Jubiläum!**

**LZ AM SONNTAG**  
LOKALZEITUNG FÜR DEN UNTERTAUNUS



- Baumpflege und Baumfällung
- Gartenpflege
- Beton- und Natursteinarbeiten
- Holzarbeiten
- Zaunbau
- Stauden und Gehölzpflanzungen
- Rasenbau

**Alles Gute zum Jubiläum!**

Ihr Experte für Garten & Landschaft

Auf dem Kleinen Feld 20 · 65232 Neuhof  
info@gala-schmidt.de · Tel. 06128 8583953



## HOTEL ZUR BURG

Zimmer · Restaurant · Appartements

**Alles Gute zum 35-jährigen Jubiläum wünscht Euch Familie Sturm!**

Telefon 06128 / 977720  
65232 Taunusstein-Neuhof  
[www.hotelzurburg.eu](http://www.hotelzurburg.eu)

Ab November frisch gebratene ganze Gänse & Keulen auch to-go.  
Komfortable Zimmer u. Appartements, Reichhaltiges Frühstücksbuffet, Deutsche und saisonale Spezialitäten, Tagungs- und Gesellschaftsräume (von 10-100 Personen)



**BETTEN GÜNTHER**  
FÜR GESUNDEN SCHLAF

Betten Günther Vertriebs GmbH  
Bahnhofstr. 32a, 65611 Brechen  
**Tel.: 06438-920 820**  
[www.betten-guenther.de](http://www.betten-guenther.de)

**Wir gratulieren zum 35-jährigen Jubiläum!**



## MANHART

IMMOBILIEN

Unsere aktuellen Angebote finden Sie unter [www.manhart-immobilien.de](http://www.manhart-immobilien.de) oder kontaktieren Sie uns telefonisch unter **061 28 / 7 10 68**.



**Alles super.**

**Peter Deutsch GmbH**  
**Aral-Tankstelle**  
**Kfz-Meisterbetrieb**  
**Waschanlage**

Limburger Str. 34 · 65232 Taunusstein  
(061 28) 72462

## Römerfest und Markt am Limesturm

Am 3. Oktober ab 11 Uhr

**Taunusstein-Orlen.** Die Mitglieder der Römer- und Germanengruppe „Zugmantel Cohorte“, die Stadt Taunusstein und der Naturpark Rhein Taunus laden wieder ein zum Taunussteiner-Römerfest mit Handwerkermarkt am 3. Oktober von 11 bis 17 Uhr am und um den Limesturm bei Taunusstein-Orlen. Römische Limessoldaten und freie Germanen präsentieren ihre militärische Ausrüstung und berichten vom täglichen Dienst und Leben am Limes. Zu sehen sind aber auch Händlerinnen und Händler aus den römischen Provinzen und dem freien Germanien. Antikes Handwerk gibt es auch in diesem Jahr zu bestaunen wie z.B. Lederer, Nadelbinden, Brettchenweberei,

Knochenschnitzen, und vieles mehr gibt es nicht nur zu sehen; Kinder sind eingeladen ihr handwerkliches Geschick zu erproben. Im Bogenschießen mit historischen römischen Bögen können sich kleine und große Besucher messen. Natürlich wird auch wieder bestens für das leibliche Wohl der Gäste durch die Mitglieder der Taunussteiner Theatergruppe „Wundertüte“ gesorgt sein! Der Eintritt ist frei, kostenfreie Parkmöglichkeit auf dem Naturparkplatz „Zugmantel“; dieser liegt direkt an der B 417, der Hühnerstraße, gegenüber der Waffelfabrik. Weitere Infos unter [www.zugmantel-cohorte.de](http://www.zugmantel-cohorte.de) oder (06120) 6472.

## WIR-Café im Oktober

Teilhaberberatung EUTB: Neues Angebot im Rheingau-Taunus-Kreis

**Idstein.** Am Donnerstag, 5. Oktober, stellt sich beim monatlich stattfindenden WIR-Café im Haus der älteren Mitbürger in der Schulgasse 7 ab 14.30 Uhr das Team der neuen Teilhaberberatung EUTB – Ergänzende unabhängige Teilhabe-Beratung – vor. Xenia Klösel, Simone Bernhard und Rebekka Knappe bieten Beratungen für Menschen mit Beeinträchtigungen oder chronischen Erkrankungen an.

Die Beratungsangebote richten sich aber ebenso an deren Angehörige. Die EUTB ergänzt die bestehenden Beratungsangebote, ist unabhängig von Leistungserbringern und Leistungsträgern und möchte eine Beratung auf Augenhöhe ermöglichen. Nach einer inhaltlichen Einführung gibt es beim WIR-Café die Gelegenheit, Fragen zu stellen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

**Nach Ihnen die Zukunft?**

Sie möchten Menschen helfen – auch über Ihr eigenes Leben hinaus? Bestellen Sie unseren kostenlosen Testament-Ratgeber.

Tel.: 0241-442 989 [www.misereor.de/info-testament](http://www.misereor.de/info-testament)

**MISEREOR**  
IMR HELFERSWERK

## Beliebtes Familiencafé

Im MüZe Taunusstein in Hahn

**Hahn.** Das beliebte Familiencafé im MüZe Taunusstein öffnet jeweils dienstags bis freitags von 9 bis 11.30 Uhr seine Türen. Familien mit Babys und Kleinkindern sowie Schwangere sind herzlich willkommen, bei einem Frühstück oder einer Tasse Kaffee oder Tee Kontakt zu anderen Eltern zu knüpfen, sich auszutauschen und ein bisschen zu entspannen. Am Freitagmorgen gibt es zusätzlich eine kostenlose Kinderbetreuung, dabei spielen Kinder im Nebenzimmer, wo sie liebevoll betreut werden, was den Eltern Freiraum gibt.

Am Donnerstagnachmittag von 15 bis 17.30 Uhr kann man sich mit selbstgebackenem Kuchen verwöhnen lassen, ebenfalls mit kostenloser Kinderbetreuung, und das alles zu sozial verträglichen Preisen. Eine Voranmeldung ist nicht nötig, ebenso wenig wie eine Vereinsmitgliedschaft, wobei es aber natürlich immer möglich ist, Mitglied zu werden – denn auf diese Weise wird das Familienzentrum MüZe als Ganzes unterstützt und die Fortführung der Angebote gesichert.



# 5 Kandidaten für die Bürgermeisterwahl der Stadt Taunusstein

**Fünf Fragen der LZ-Redaktion und die Antworten der zu wählenden Bewerber!**

**Die Kandidaten in Kürze.**  
(aus Sicht der Redaktion)



**Joachim Reimann**  
CDU

Der gebürtige Taunussteiner, ist 43 Jahre alt und hat zwei Töchter. Der Volljurist ist seit 2013 Bürgermeister der Gemeinde Niedernhausen. Er bezeichnet Taunusstein als seine Heimatstadt: „Hier bin ich aufgewachsen, bin hier zur Schule gegangen und war im Verein aktiv. Ich habe die meiste Zeit meines Lebens hier verbracht und bin Taunusstein bis heute emotional eng verbunden.“ Reimanns Eltern wohnen in Taunusstein.



**Nelly Wascher**  
SPD

Für die SPD geht Nelly Wascher in den Ring. Die 38-Jährige, die einen sehr engagierten Wahlkampf betreibt: „Ich bin seit 18 Jahren Taunussteinerin mit Leib und Seele! Hier wachsen meine Kinder auf, hier leben unsere Freunde, hier bin und bleibe ich zuhause!“ Wascher verfügt über einen Hochschulabschluss im Bereich Media Management. Seit drei Jahren ist sie Projektmanagerin in dem Unternehmen botec GmbH. Ihr Motto: „Gutes bewahren, Neues anpacken“.



**Björn Eichenauer**  
GRÜNE

Björn Eichenauer ist 46 Jahre alt und lebt seit 22 Jahren in Taunusstein. Der dreifache Familienvater arbeitet seit 2021 im Seniorenzentrum Taunusstein. Der bekennende Fan des SV Wehen war zuvor Kaufmann im Gesundheitswesen und arbeitete 7 Jahre freiberuflich in unterschiedlichen Bereichen. Dem Taunussteiner waren soziales und ehrenamtliches Engagement schon immer wichtig. Der gebürtige Fuldaer hat sich von Anfang an in vielen Vereinen eingebracht. Seit 8 Jahren ist er zudem kommunalpolitisch aktiv. Zunächst im Hahner Ortsbeirat, aktuell bringt er in der Stadtverordnetenversammlung sein reiches kommunales Wissen ein. Er bezeichnet Taunusstein als seine Heimat.



**Daniel Metzke**  
Parteilos

Der 42-Jährige bewirbt sich als Parteiloser um das Amt. Der verheiratete Vater von vier Kindern, lebt in Taunusstein und ist seit 18 Jahren im Öffentlichen Dienst tätig. Er ist seit 15 Jahren Unternehmer und seit 9 Jahren geschäftsführender Gesellschafter. Metzke verfügt über einen reichen Erfahrungsschatz im Ehrenamt, denn er ist seit 19 Jahren im Ehrenamt und der Vereinsarbeit tätig.



**Marion Weiland**  
Parteilos

Marion Weiland verfügt über reichlich Erfahrung in der Verwaltung. Die 45-Jährige gebürtige Frankfurterin absolvierte ihre Ausbildung beim Finanzamt Frankfurt am Main und fand hier eine Anstellung bei der dortigen Steuerfahndung. Sie war in der Stadtentwicklung in der Stadtverwaltung Taunusstein tätig. Zur Zeit ist sie Mitarbeiterin im Sozialamt der Landeshauptstadt Wiesbaden. Die Mutter von drei Kindern beschreibt sich selbst als glücklich verheiratet.

1

**Warum sind Sie der/die richtige Bürgermeister/Bürgermeisterin für Taunusstein?**

Ich bin Bürgermeister mit Leib und Seele! Der Umgang mit vielen, ganz unterschiedlichen Menschen gefällt mir daran ebenso, wie die immer wieder neuen Herausforderungen. Als Jurist bringe ich das Handwerkszeug für die stetig komplexer werdenden kommunalrechtlichen Rahmenbedingungen mit. Und als langjähriger Bürgermeister von Niedernhausen bin ich mit der Führung einer großen Verwaltung gut vertraut. Vor allem aber liegt mir als gebürtigem Taunussteiner die Gestaltung der Zukunft unserer Heimatstadt sehr am Herzen, und ich werde mich mit voller Kraft und Freude dieser Aufgabe widmen.

Die Bürgermeisterneuwahl ist eine große Chance für einen Neuanfang mit frischem Wind für unsere Stadt. Ich werde mit den Bürgerinnen und Bürgern das Leben und Wohnen der Menschen in Taunusstein gestalten. Ich werde mein Handeln am Wohle der Menschen aller Altersgruppen ausrichten und uns eine gemeinsame Zukunft in dieser Stadt geben. Transparentes Handeln ist mir dabei besonders wichtig. Meine Devise: „Meine Tür ist für alle Bürgerinnen und Bürger offen.“ Das ist mein Versprechen und die Menschen können mich beim Wort nehmen.

Seit 22 Jahren lebe ich nun schon in Taunusstein. In all den Jahren habe ich mich in unserer Stadt engagiert, zum einen als aktives Mitglied in Vereinen, zum anderen auch seit 8 Jahren in der Kommunalpolitik. Ich möchte dieses Engagement ausweiten. Welches Amt wäre dafür besser geeignet als das des Bürgermeisters? In den vergangenen Jahren gab es einige Versäumnisse, z. B. im Bereich der Digitalisierung oder auch im Bezug auf den Ausbau unseres Radwegenetzes. Diese Versäumnisse gilt es aufzuholen, das ist mein Ziel.

Ich bringe ein Portfolio an Erfahrungen und Qualifikationen mit, die mich zu einer idealen Wahl für diese Position machen. Meine langjährige Tätigkeit im öffentlichen Dienst erlaubt mir ein tiefes Verständnis für die Zusammenarbeit mit verschiedenen Interessengruppen und die zielorientierte Lösungsfindung. Als Unternehmer und geschäftsführender Gesellschafter verstehe ich die Herausforderungen, mit denen Unternehmen konfrontiert sind und werde mich dafür einsetzen, ein günstiges Umfeld für lokale Unternehmen zu schaffen. Auch als liebender Familienvater weiß ich, wie wichtig es ist eine sichere und lebenswerte Umgebung für unsere Kinder zu schaffen. Taunusstein soll eine Stadt sein in der Familien gerne leben, sich sicher und wohl fühlen.

Wie schon an meinem „Wahlkampf“ ersichtlich, ist dieser nicht angepasst. Ich habe den Mut anders zu sein. Harmonie und ein respektvolles Miteinander sind mir wichtig, dennoch vertrete ich meine eigene Meinung – bin keine JA-Sagerin. Da ich keiner Partei oder sonstigen Institutionen verpflichtet bin; stehe ich allen unvoreingenommen gegenüber und möchte die Bürgermeisterin für alle Bürger sein, die mit Taten überzeugt.

2

**Was dürfen die Taunussteiner von Ihnen als Bürgermeister/Bürgermeisterin erwarten?**

Ich werde immer ein offenes Ohr für die großen und die kleinen Probleme der Menschen haben. Ich stehe für einen verbindlichen, transparenten Politikstil und eine sachliche Zusammenarbeit mit allen demokratischen Kräften. Frühzeitige Kommunikation und Einbindung der Bürgerinnen und Bürger sind für eine breite Akzeptanz politischer Vorhaben und Projekte unerlässlich. Dies werde ich u.a. durch regelmäßige Bürgersprechstunden sicherstellen. Darüber hinaus sind mir eine generationengerechte, solide Haushaltsführung und die kontinuierliche, moderne Weiterentwicklung Taunussteins mit Blick auf die Anliegen der Menschen sehr wichtig.

Als Bürgermeisterin will ich Moderatorin, Mittlerin, Macherin und eine gute Führungskraft im Rathaus sein. Als Bürgermeisterin möchte ich somit für alle bürgernah, verlässlich und jederzeit ansprechbar sein. Ich denke und handle generationenübergreifend und werde dabei den Zusammenhalt in Taunusstein stärken. Die Digitalisierung werde ich vorantreiben, das Ehrenamt mehr fördern, das Gewerbe aktiv mit neuen Impulsen vorantreiben und die Lebensqualität für alle Bürgerinnen und Bürger in unserer Stadt ausbauen.

Die Bürgerinnen und Bürger von Taunusstein dürfen erwarten, dass ich bedenken und mit Augenmaß an das Amt des Bürgermeisters herangehe. Es bringt nichts, von heute auf morgen alles „umzuschmeißen“, ich möchte die Taunussteiner/innen auf dem Weg zur Umsetzung meiner Ideen mitnehmen. Wir brauchen durchdachte Perspektiven. Ich bin fest davon überzeugt, dass sich so vieles in einem überschaubaren Zeitraum verbessern lässt. In meiner ersten Amtszeit werde ich mich für eine schnellere Sanierung unserer Straßen einsetzen, ich werde mich um unser Radwegenetz kümmern, ich werde das Thema erneuerbare Energien vorantreiben, die Jugendarbeit neu gestalten und ich werde nicht zuletzt viele Gespräche mit den Bürgerinnen und Bürgern, den Gewerbetreibenden und den Vereinen führen. Wenn wir alle zusammenhalten, können wir TAUNUSSTEIN gemeinsam NEU DENKEN.

Mein Verantwortungsbewusstsein, Ehrgeiz und meine Ergebnisorientierung machen mich zu einem Bürgermeister, der hart arbeitet, um die besten Ergebnisse für die Stadt und ihre Bewohner zu erzielen. Ich bin vertrauenswürdig und werde immer transparent und offen kommunizieren, um das Vertrauen aller zu gewinnen und zu erhalten. Als parteiloser Bürgermeister kann ich unvoreingenommen und politisch unabhängig das Amt ausüben. Ich werde verstärkt die Zusammenarbeit mit Bürgern, Verwaltung, Wirtschaft, Ehrenamt/Vereinen und der Politik angehen und einen repräsentativen Standpunkt für uns nach außen einnehmen und vertreten. Ich werde mich für eine qualitative Entwicklung einsetzen, die die Bedürfnisse der heutigen Generation erfüllt, ohne die Möglichkeiten zukünftiger Generationen zu beeinträchtigen.

Mein Wahlsieg setzt eine absolute Mehrheit voraus. Somit bedeutet mein Sieg für die angetretenen Parteien ein Umdenken. Der Weg für Bürgerentscheide und transparente Politik ist geöffnet.

3

**Welche Ideen haben Sie, um die massiven Taunussteiner Verkehrsprobleme zu lösen und welche Rolle spielt dabei die Aartalbahn?**

Die Reaktivierung der Aartalbahn würde mittelfristig erheblich zur Entlastung der Verkehrswege in und um Taunusstein beitragen. Ich werde eine mögliche Realisierung mit Nachdruck verfolgen und sehe die aktuellen Entwicklungen als riesige Chance, dieses Projekt in den kommenden Jahren endlich zu realisieren. Wir müssen angesichts der Belastung unserer Hauptverkehrsachsen jedoch schon heute so gut wie möglich gegensteuern. Daher werde ich mich für eine Verbesserung des Angebots im ÖPNV einsetzen, etwa durch bessere Taktung. Ergänzt werden kann dies von Fahrradschnellwegen, die ein sicheres Pendeln mit dem Rad ermöglichen. Auch die Einrichtung von Mitfahrerparkplätzen an den zentralen Verkehrsachsen kann entlasten. Und schließlich hilft auch eine aktive Wirtschaftspolitik für Arbeitsplätze vor Ort, lange Anfahrtswege zu vermeiden.

Taunusstein leidet unter den Verkehrssünden vergangener Jahre. Die Aartalachse erstickt im Kraftfahrzeugverkehr. Wir brauchen eine Weiterentwicklung des ÖPNV. Der Rufbus EMIL hat sich bewährt und muss ausgebaut werden. Wie brauchen einen gesunden Mix aus motorisiertem Verkehr, Rad- und Fußverkehr. Außerdem müssen moderne Alternativen wie z.B. Carsharing aufgebaut werden. Die Anbindung nach Wiesbaden muss verbessert werden, insbesondere für Pendler. Dafür brauchen wir die Reaktivierung der Aartalbahn, mit der wir eine erhebliche Reduzierung des Kfz-Verkehrs erreichen können. Dafür werde ich mich stark machen.

Die Aartalbahn ist ein enorm wichtiges Instrument, um die Pendlerströme in Richtung Wiesbaden in den Griff zu bekommen. Zur weiteren Entlastung kann der Ausbau des Shuttlebusses EMIL beitragen, zudem brauchen wir ein sicheres Radwegenetz zwischen den Stadtteilen. Hier wurde in den letzten Jahren viel versäumt, obwohl es umfangreiche Fördermittel gibt. Im Verkehrsentwicklungsplan 2030 steht, dass Radwege in Zentren sicherer werden müssen, um so den Anteil des Fahrrads am Verkehrsaufkommen zu erhöhen. Dies muss man endlich umsetzen.

Die Verkehrsprobleme erfordern handfeste Lösungen und Kombinationen verschiedener Ansätze. Um eine effiziente Verkehrssituation zu schaffen ist der Ausbau des ÖPNV und des Leihverkehrs nötig. Durch Etablierung von Fahrradverleihsystemen können kurze Strecken innerhalb der Stadt umweltfreundlich und effizient zurückgelegt werden. Die Aartalbahn wird den Pendlerverkehr auf der Straße reduzieren und bietet darüber hinaus eine attraktive Wahlmöglichkeit für den Freizeitverkehr. Hier wäre eine Trassenerweiterung für Fuß- und Radwege durchaus denkbar.

Meines Erachtens kann die Verkehrsproblematik nur entspannt werden, wenn die Aartalbahn kommt, jedoch werden bis dahin noch Jahre vergehen. Für diese Übergangszeit muss somit eine Lösung gefunden werden, welche zeitnah umsetzbar ist und keine Einschnitte in das Natur- und Landschaftsbild bedeutet. Kurzum der ÖPNV muss an Attraktivität gewinnen. Neben besseren Taktungen und besseren Verbindungen nach und in Wiesbaden zählen hierzu: Bushaltestellen und Zuwegungen attraktiver zu gestalten (u.a. Barrierefreiheit, größere und wettergeschützte Wartehäuschen, aktives Gehen von Sicherheitslücken in Zusammenarbeit mit dem RTV/RMV). Das beste Modell hilft jedoch nicht, wenn der ÖPNV nicht auf eine Zustimmung der breiten Masse trifft. Unsere Straßen sind nicht dafür ausgelegt, eigens Busspuren neben dem Individualverkehr darzustellen. Fahrgemeinschaften, Mietfahrräder/Roller sind meiner Meinung ein theoretisches Modell, welches nicht den gewünschten Erfolg – weg von der Straße – erzielen wird; da zu viele variable Faktoren einfließen. Aber auch hier werden die Bürger durch mich, mittels Bürgerentscheide einbezogen.

4

**Wie wollen Sie konkret mehr bezahlbaren Wohnraum in der Stadt schaffen?**

Hier geht die Stadt Taunusstein mit dem Bodenbevorratungsprogramm bereits einen erfolgreichen Weg, um auf Wohnbedarfe zu reagieren und preiswert Bauplätze anzubieten. Dies unterstützt sowohl junge Familien als auch z.B. Genossenschaftsmodelle. Gleichwohl stößt die stetige Ausdehnung der Stadt irgendwann an ihre Grenzen. Infrastruktur von Kita über Schule und ärztliche Versorgung bis hin zum Verkehr ist von Beginn an mitzudenken. Vor diesem Hintergrund gilt es, offen und flexibel für Neues zu sein – etwa mit generationsübergreifenden Wohnformen auch im Bestand, der möglichen Förderung von Baugemeinschaften, Nachverdichtung oder vielleicht auch einer Tiny-House-Siedlung.

Wohnen ist und bleibt ein zentrales Grundbedürfnis der Menschen – und das muss bezahlbar bleiben. Die Wohnraumförderung muss ausgebaut, der Sozialwohnungsbau verstärkt werden. Mein Fokus geht dabei auf Bezieher mittlerer und niedriger Einkommen. Wir brauchen aber auch ein breites und kreatives Spektrum an Wohnformen und innovativen Wohnmodellen wie z.B. Gemeinschaftliche Wohnformen für alle Generationen, Leerstehendes beleben, Betriebswohnungen. Dazu zählt auch die Unterstützung und Förderung von Baugemeinschaften und Wohninitiativen. Die künftige Bauleitplanung in unserer Stadt wird zielgerichteter Wohnraum für die unterschiedlichen Lebensphasen schaffen, von jungen bis hin zu älteren Menschen. Für weitere kreative Ideen bin ich jederzeit offen, sprechen Sie mich an!

Die Stadt muss die Anteile an der kommunalen Wohnungsbaugesellschaft des Kreises (KWB) erhöhen und sie muss in ihren Planungen Flächen für den kommunalen Wohnungsbau berücksichtigen. Dies ist über Vorgaben in den Bebauungsplänen lösbar.

Ich werde die Zusammenarbeit mit regionalen Akteuren wie Wohnungsbaugesellschaften, Genossenschaften und der Landesregierung suchen, um gemeinsam Lösungen für den bezahlbaren Wohnraum zu finden. Durch den direkten Austausch können wir effektive Strategien entwickeln, um die Nutzung von Leerständen anzugehen und den sozialen Wohnungsbau zu fördern.

Wohnen ist ein Grundbedürfnis und darf nicht zum Statussymbol werden. Dieser Zugang muss für Taunussteiner Bürger sichergestellt sein. Eigentum: Die Stadt Taunusstein sehe ich als Bauträger auf städtischen Flächen. Vorteil: Unnötige Kosten entfallen und direkte Steuerungsmöglichkeiten beim Bau sind gegeben; der Endpreis des Gebäudes steht bereits bei Planung fest. Zudem werden Möglichkeiten geschaffen, den Grundstücksankauf flexibel zu gestalten. Tinyhouse-Siedlungen sind hiervon eingeschlossen. Miete: Bspw. durch Gründung einer Genossenschaft bestehend aus Taunussteiner Unternehmen und der Stadtverwaltung, mit dem Ziel, bezahlbaren Wohnraum an die Mitarbeiter und Träger von Ehrenämtern zur Verfügung zu stellen; damit einhergehend gewinnt Taunusstein zudem an Attraktivität als Gewerbestandort. Hiervon profitiert schlussendlich wieder die Gemeinschaft – bsp. freien Schwimmbadeintritt.

5

**Wie stehen Sie zu dem Bau von Windkraftanlagen auf Taunussteiner Gebiet?**

Diese Frage wird im seitens der Stadt fortzuschreibenden Klimaschutzkonzept betrachtet werden. Meine Haltung ist, auf den Bau von Windkraftanlagen mit Blick auf die massiven Eingriffe in Wald und Landschaft sowie den Grundwasserschutz verzichten zu wollen.

Bau und Betrieb von Windkraftanlagen in Taunusstein ist kein einfaches Thema. Ich will den Diskussionsprozess in unserer Stadt moderieren und unterschiedliche Meinungen zusammenbringen. Ich werde mich dafür einsetzen, die Menschen intensiv zu beteiligen und die Entscheidung über einen Bürgerentscheid zu treffen. Wir brauchen alternative Energieformen, auch in Taunusstein. Und dabei sollen die Bürgerinnen und Bürger sowie auch die Stadt von der Wertschöpfung profitieren.

Es ist kein Geheimnis das ich schon immer ein Befürworter von Windkraftanlagen war. Leider wurden in der Vergangenheit verstärkt Unwahrheiten zu diesem Thema verbreitet, auch von Teilen der Koalition in der Stadtverordnetenversammlung. Hier wird einiges an Aufklärungsarbeit zu leisten sein. Ein guter Start wäre hier die Zusammenarbeit mit der Gemeinde Hohenstein, dort gibt es eine Vorrangfläche die zu einem kleinen Teil auch auf dem Gebiet Taunussteins liegt.

Ich bin offen für eine Diskussion und Abwägung der Vor- und Nachteile. Windkraft kann einen wichtigen Beitrag zur Energiewende und zum Klimaschutz leisten, gerade in Bezug zum kommenden Gebäudeenergiegesetz. Auswirkungen auf Natur und Anwohner müssen beachtet werden. Ich werde eine umfassende und transparente Entscheidungsfindung fördern. Ich werde eine ausgewogene und nachhaltige Energiepolitik verfolgen, die sowohl erneuerbare Energien forciert als auch die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger sowie den Schutz der Umwelt berücksichtigt.

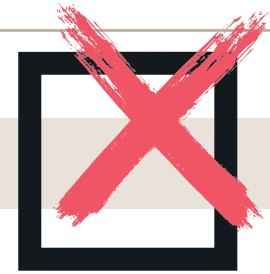
Meine persönliche Einstellung hierzu ist ein klares NEIN. Doch ob letztlich Windkraftanlagen auf Taunussteiner Gebiet kommen oder auch nicht ist eine Entscheidung, welche von allen Taunussteiner Bürgern zu treffen ist. Diese Entscheidung darf NICHT von 45 Stadtverordnetenversammlungen und deren Parteien abhängig sein







# Fragen zum Wahlkampf



ANZEIGE

## Was erwarten Sie von einem neuen Bürgermeister?

Kurz vor der Wahl sprach unsere Redaktion mit zwei sehr aktiven Unternehmerinnen aus Taunusstein über die bevorstehende Bürgermeisterwahl. Nadine Ricci, Geschäftsführerin von P. Herdling Bedachungen GmbH sowie zweite Vorsitzende des Gewerbevereins in Taunusstein und Elke Sapulowitsch, Geschäftsführerin der Firma Georg Sapulowitsch GmbH.

Wochenende nehmen. Sie beide sind seit vielen Jahren erfolgreiche Unternehmerinnen mit traditionsreichen Handwerksunternehmen hier in Taunusstein. Sie kennen sowohl die wirtschaftlichen als auch die politischen Entwicklungen der vergangenen Jahre. Aktuell stehen in wenigen Tagen zwei Wahlen an.

Der hessische Landtag wird neu gewählt und am gleichen Tag sind die Bürger von Taunusstein aufgefordert, ihren neuen Bürgermeister zu wählen.

**Nadine Ricci**

### Wie empfinden Sie den aktuellen Wahlkampf in Taunusstein?

Einerseits 24/7 Belustigungsprogramm für die Bürger mit Kneipentouren, organisierten After-Work-Partys, gemeinsamen Wanderungen und Kaffeeklatsch. Bürgermeisterkandidaten hautnah inkl. Postings beim Nickerchen auf der Couch. Das gekrönt mit Plakaten an jeder freien Stelle. Für mich persönlich etwas zu viel des Guten. Selbstredend ist es die Aufgabe eines jeden Kandidaten die Bürger von seiner Persönlichkeit bestmöglich zu überzeugen, indem man Präsenz zeigt und vor allem auch über seine Inhalte spricht. Wird das aber zu viel geht in meinen Augen schnell der Respekt als mögliche Führungspersönlichkeit verloren. Andererseits gibt es dann die Kandidaten/

innen die leider bisher kaum in Erscheinung getreten sind.

### Angenommen, Sie dürften sich vom neuen Taunussteiner Bürgermeister – oder Bürgermeisterin etwas wünschen. Was würden Sie auf Ihren Wunschzettel schreiben?

Wünsche habe ich keine. Vielmehr sind es konkrete Erwartungen, dass der künftige Bürgermeister oder die künftige Bürgermeisterin die erforderliche Stärke und Kompetenz für das Amt mitbringt und diese auch transportieren kann. Er oder sie wird in Taunusstein die Verwaltung leiten und dem Magistrat vorstehen. Er oder sie wird das Gesicht und vor allem die Stimme der Stadt und vertritt sie nach außen. Ich erwarte einen professionellen und wortgewandten Auftritt nach außen, der Sicherheit ausstrahlt und einen kommunikativen Austausch mit den Parteien sowie

eine transparente und kontinuierliche Kommunikation mit uns Bürgern.

### Mit welchen lokalen Problemen müssen Sie einerseits als verantwortliche Geschäftsführerinnen und andererseits als Privatpersonen hier in Taunusstein kämpfen und wo erhoffen Sie sich vom neuen Bürgermeister eine tatkräftige Unterstützung?

Wir als Dachdeckermeisterbetrieb haben mit dem Fachkräftemangel und dem fehlenden Nachwuchs zu kämpfen. Noch immer haben wir ein großes Wertschätzungsproblem in der Gesellschaft. In Umfragen erachten 90 Prozent das Handwerk für wichtig. Bei der Frage jedoch, ob man selbst auch gerne Handwerker sein möchte, tendiert es ganz stark in die andere Richtung. Das heißt: Es ist gut, Handwerker zu sein – aber nicht für mich. Gleichzeitig werden die Ansprüche an das Handwerk immer höher. Wenn Sie sich allein die Klimaziele ansehen, die ausgerufen wurden: Ohne das Handwerk sind diese schlichtweg nicht umsetzbar. Der Bedarf an Fachkräften wird also in naher Zukunft noch viel größer.

Als Privatperson sehe ich mich vor allem selbst in der Verantwortung etwas für die Gemeinschaft zu tun. Das ist kein Kampf wie in der Frage formuliert, sondern viel mehr ein positives Pflichtgefühl. Wir als Taunussteiner können nur weiterhin eine Gemeinschaft sein und auch bleiben, wenn jeder etwas dazu beiträgt. Sich begegnen war früher leichter, weil es unabdingbar war. Durch den Onlinehandel und die sozialen Medien

stirbt das aus. Darunter leiden die Menschen. Die Älteren spüren das bewusster aber auch die Jüngeren erkennen das nach und nach. Der/Die Bürgermeister/in ist in der Verpflichtung reelle Begegnungen in Taunusstein weiterhin zu fördern und zu fordern, damit es konkurrenzfähig und attraktiv bleibt für seine Bürger, die Unternehmen und die Region.

### Ein Bürgermeister kann nur zusammen mit den städtischen Gremien wichtige Entscheidungen auf den Weg bringen. Welche Anforderungen haben Sie an die Zusammenarbeit der Gremien mit den ortsansässigen Unternehmen?

Um die aktuelle politische Situation in Deutschland positiv zu drehen, müssen die Parteien aus der Mitte endlich wieder zu Ihren Grundwerten stehen und dementsprechend handeln. Wir alle wissen, dass die Politik ihre Themen zuletzt nicht gut bearbeitet und diese zudem teilweise noch miserabel kommuniziert hat. Eine der wichtigsten Aufgaben hierbei auch auf kommunaler Ebene: Politische Ränder müssen Ränder bleiben und dürfen nicht zu dicken Krusten mutieren.

In Handwerk und Gewerbe funktionieren Team, Organisation und Unternehmen nicht ohne Führung. Auch die Führungskultur ist ausschlaggebend für den Erfolg oder Misserfolg. Dies gilt ebenso für

das Team Taunusstein und wie die Stadt auf die Bürger zugeht. Hitzige intelligente Debatten für ein zukunftsfähiges Taunusstein sind unabdingbar. Ein Bürgermeister, der diese strukturiert, leitet, anstößt und gleichzeitig ergebnisorientiert moderiert, ist es ebenso. Und: Keine Angst vor klarer Positionierung auch zu schwierigen Themen.

### Was muss der oder die „Neue“ im Rathaus Ihrer Meinung nach für die Unternehmen tun, um Fachkräftemangel bzw. allgemeine „Personalnot“ entgegenzuwirken?

Dieses Thema sehe ich eher auf Bundes- und Landesebene. Im Bereich der Bildung und Erziehung muss die Attraktivität des Handwerkes noch mehr kommuniziert und unterstützt werden. Dies gilt jedoch auch im Bereich der Erziehung. Wir Eltern tragen hier eine große Mitverantwortung. Stärken und Bedürfnisse unserer Kinder erkennen und sie auf ihrem Weg unterstützen. In Hessen spüre ich hier aktuell bereits einen positiven Wandel im Handwerk.

### Wie schätzen Sie persönlich die Chancen der einzelnen Kandidaten für die Wahl am 8. Oktober ein und wer wird nach Ihrer Einschätzung in die Stichwahl einziehen?

Zunächst einmal hoffe ich sehr, dass möglichst viele Taunusstei-

ner wählen, um ein aussagekräftiges Ergebnis zu erhalten. Jeder der Kandidaten hat die gleichen Chancen Bürgermeister oder Bürgermeisterin zu werden und die Bürger von sich zu überzeugen. Die Bürger wählen entweder aufgrund ihrer Zugehörigkeit zu einer Partei und/oder aufgrund der Persönlichkeit, welche die Kandidaten mitbringen. Objektiv betrachtet kann man Joachim Reimann und Nelly Wascher in der Stichwahl erwarten.

### Welchen der Kandidaten würden Sie gerne als Bürgermeister/in als Nachfolger von Sandro Zehner im Taunussteiner Rathaus sehen?

Meine Entscheidung habe ich getroffen, in dem ich den Wahlkampf kontinuierlich verfolgt und mir die Interviews und die Webseiten der Kandidaten angesehen, sowie deren Social Media Posts und Kommentare verfolgt habe. Um einen persönlichen Eindruck zu bekommen, wie die Außenwirkung der Kandidaten in der Öffentlichkeit ist und wie professionell sie auf Fragen der Presse reagieren, habe ich das Forum des Wiesbadener Kuriers zur Bürgermeisterwahl in der Silberbachhalle besucht. Mir war wichtig alle Kandidaten zu den Themen zu hören, die ich von einem Bürgermeister erwarte. Ich habe klar entschieden, dass Joachim Reimann der Kandidat ist, den ich wählen werde.

**Elke Sapulowitsch**

### Wie empfinden Sie den aktuellen Wahlkampf in Taunusstein?

Persönlich empfinde ich die Flut an Plakaten, Werbemitteln und insbesondere der Sozialen Medien als unübersichtlich. Ich habe Sorge, dass gerade die Bürgermeisterwahl hinter der Aufmerksamkeit für die Landtagswahl zurücktritt. Das wäre schade, denn der Bürgermeister ist für uns, die wir in Taunusstein leben und unser Gewerbe betreiben, der erste Ansprechpartner.

### Angenommen, Sie dürften sich vom neuen Taunussteiner Bürgermeister – oder Bürgermeisterin etwas wünschen. Was würden Sie auf Ihren Wunschzettel schreiben?

Statt Wünsche habe ich konkrete Erwartungen. Als etablierter und erfolgreicher Handwerksbetrieb müssen wir uns jeden Tag den hohen Erwartungen und Anforderungen unserer Kunden stellen.

Sie fordern von uns hohe fachliche Kompetenz, zeitgemäße Produkte und exzellenten Service, und den bekommen sie auch.

Die gleichen Ansprüche erhebe ich auch an die Politik und den Bürgermeister oder die Bürgermeisterin als Leitung der örtlichen Verwaltung. Daher erwarte ich, dass die verantwortliche Persönlichkeit über eine hohe Fachkompetenz, fundierte Kenntnisse zu Verwaltung, Recht und Haushaltsführung sowie über Führungsqualitäten und vor allem Führungserfahrung verfügt. Nur mit Zuhören werden sich die Herausforderungen der nächsten Jahre wohl kaum lösen lassen.

### Mit welchen lokalen Problemen müssen Sie einerseits als verantwortliche Geschäftsführerinnen und andererseits als Privatpersonen hier in Taunusstein kämpfen und wo erhoffen Sie sich vom neuen Bürgermeister eine tatkräftige Unterstützung?

Taunusstein ist meine Wahlheimat. Ich fühle mich hier sowohl privat als auch geschäftlich stark verbunden. Von meinen Mitarbeitern wird mir bisweilen zugetragen, dass die Kinderbetreuung und adäquater Wohnraum durchaus Punkte sind, an denen wir Taunussteiner weiter aktiv arbeiten sollten. Als Handwerksbetrieb fördern und binden wir unseren Nachwuchs sehr gerne, wir bilden aus. Hier erwarte ich mir auch Unterstützung durch die Politik. Unsere Politiker sollten jede Möglichkeit nutzen und auf die Vorteile und die Wichtigkeit des Handwerks hinweisen.

### Ein Bürgermeister kann nur zusammen mit den städtischen Gremien wichtige Entscheidungen auf den Weg bringen. Welche Anforderungen haben Sie an die Zusammenarbeit der Gremien mit den ortsansässigen Unternehmen?



Elke Sapulowitsch  
Georg Sapulowitsch GmbH

Nadine Ricci  
P. Herdling Bedachungen GmbH

Ich verstehe, dass ein großes Augenmerk auf Startups und die Neuansiedlung von Unternehmen gerichtet wird. Allerdings wünsche ich mir, dass mit gleicher Aufmerksamkeit auch auf die bereits bestehenden ortsansässigen Gewerbebetriebe geblickt wird. Manchmal fühle ich mich nicht gesehen.

### Was muss der oder die „Neue“ im Rathaus Ihrer Meinung nach für die Unternehmen tun, um Fachkräftemangel bzw. allgemeine „Personalnot“ entgegenzuwirken?

Das ist tatsächlich ein Thema was nicht ausschließlich durch die Politik zu lösen ist. Hier stehen wir als Eltern und Unter-

nehmer auch selbst in der Verantwortung. Praktikumsbörse oder Vorstellungsrunden der ortsansässigen Unternehmen in den Schulen wären aber z.B. Ideen, wie die örtlichen Arbeitgeber attraktiver gemacht werden könnten – schließlich fließt es am Ende wieder der Steuerkasse zu.

### Wie schätzen Sie persönlich die Chancen der einzelnen Kandidaten für die Wahl am 8. Oktober ein und wer wird nach Ihrer Einschätzung in die Stichwahl einziehen?

Ich hatte Zeit, mich ausführlich zu informieren. Nach meiner Einschätzung wird es keine Stichwahl geben. Ich bin sicher, dass viele unserer Taunussteiner Bürger die Chance nutzen und

zur Wahl gehen. Befasst man sich mit den Inhalten, merkt man sehr schnell, dass ein Kandidat sich sehr stark und positiv von den restlichen Bewerbern abhebt und konkrete Antworten und Inhalte anbieten kann.

### Welchen der Kandidaten würden Sie gerne als Bürgermeister/in als Nachfolger von Sandro Zehner im Taunussteiner Rathaus sehen?

Ich wähle Joachim Reimann, weil für mich als Personalentscheiderin stets Fachkompetenz und Führungsstärke im Vordergrund stehen. Er wird den Wohn- und Gewerbeort Taunusstein positiv und innovativ weiterentwickeln. Davon bin ich überzeugt!



ANZEIGE

## Zwei namhafte Auszeichnungen der Post

### Silbernes und Goldenes Kompetenz-Zertifikat für Bianca Reschke

**Bad Schwalbach.** Für eine Mitarbeiterin des Zuhause Markts in der Brunnenstraße 1 in Bad Schwalbach regnete es Auszeichnungen. In einem Wissenscheck der Deutschen Post erhielt sie gleich zwei namhafte Auszeichnungen: Das Silberne und Goldene Kompetenz-Zertifikat für ihre besondere Kenntnisse im Postwesen. Das macht die junge Frau zur künftigen Postministerin von Bad-Schwalbach.

„Da brauche ich ihren Personalausweis“, sagt Bianca Reschke freundlich zu einer Kundin im Zuhause Markt. Bevor sie sich im Lager auf die Suche nach dem Paket begibt. Solche Arbeiten gehören zur Routine in der Postfiliale im Bad Schwalbacher Zuhause Markt. Doch es gibt auch schwierigere Fälle erzählt die 25-Jährige, die seit ihrer Geburt eine Entwicklungsverzögerung hat. „Manche Kunden wollen nicht einsehen, dass der Preis für ein Päckchen nicht nur von der Größe, sondern auch vom Gewicht abhängt“, erklärt sie. Da gebe es schon mal Ärger, wenn für ein S-Päckchen mehr gezahlt werden müsse. Auch ein DinA5 Brief koste nicht 85 Cent sondern 1,60 Euro, weil er eben groß sei. Aus dem FF



FOTO: CLAUDIA SPURA/IFB-STIFTUNG

zählt die junge Frau auf, was bedenkenlos per Post verschickt werden könne und was nicht. „Bienen und Blutegel sind kein Problem, aber ein Päckchen aus dem Nägel rausschauen, geht nicht.“

Ihr erstaunliches postalisches Fachwissen hat sich Bianca Reschke während ihrer Arbeitszeit angeeignet. In den vergangenen drei Monaten hat sie tüchtig gelernt und regelmäßige Fragebögen der

Post ausgefüllt. 600 Fragen müssen richtig beantwortet werden, um das goldene Kompetenz-Zertifikat zu erhalten, die Hälfte genügt für die silberne Auszeichnung. „Schwierigkeiten hatte ich, wenn es um Ausland und Zoll ging“, gesteht Bianca. Doch auch hierfür reichte ihr Wissen, denn jetzt ist sie stolze Inhaberin beider Auszeichnungen. „Häufig rufe ich meine Tochter an und frage um Rat“, sagt Mutter Katrin Reschke stolz.

Sie arbeitet wie ihre Tochter im Zuhause Markt und ist häufiger in der Filiale in Georgenborn eingesetzt, in der es ebenfalls eine Postfiliale gibt.

Ihre Tochter habe bereits vieles erreicht, was andere ihr nicht zugetraut hätten. Den Hauptschulabschluss, dann ein freiwilliges Praktikum im Zuhause Markt und jetzt ist sie dort eine vollwertige Mitarbeiterin und Postministerin. Auch der Zuhause Markt profitiert „Das ist eine tolle Leistung. Ich hätte das wahrscheinlich nicht geschafft“, freut sich auch Marktleiterin Simone Klein über den Erfolg ihrer Mitarbeiterin. Sie bekam Anfang des Jahres ein Schreiben von der Deutschen Post mit dem Hinweis, dass dieses Jahr der Kompetenzcheck mit Zertifikaten und einer einmaligen kleinen Sondervergütung belohnt würde. „Das war ein großer Anreiz für uns, denn auch der Markt profitiert finanziell von einem bestandenen Test“, erklärt die Marktleiterin. Sie sei sich der großen Anstrengungen bewusst gewesen, die auf ihre Mitarbeiterin zukommen würden, aber es habe sich gelohnt. „Dass sie in den Prüfungen so gut abschneidet, war eine große Überraschung.“

Als Bianca Reschke vor fünf Jahren im Zuhause Markt eingestellt wurde, sei das zunächst gar nicht absehbar gewesen, da das Postwesen für sie damals eher ein Buch mit sieben Siegeln gewesen sei. Sie habe aus diesem Grund vom Zuhause Markt in Georgenborn in dem es damals bereits eine Postfiliale gab, sofort mit der Neueröffnung des Zuhause Marktes nach Bad Schwalbach gewechselt, wo es zunächst noch keine Postfiliale gab. Doch das änderte sich 2021, als auch in Bad Schwalbach eine Postfiliale eröffnet wurde. Seitdem war Biancas Ehrgeiz geweckt, sich der neuen Herausforderung zu stellen.

Geplant ist noch eine kleine Ehrungsfeier und eine Überraschung, die mit Eulen zu tun haben könnte, verrät die Marktleiterin, denn ihre Mitarbeiterin sei ein ganz großer Eulen-Fan. Zunächst aber habe sie sich erst einmal ihren Urlaub auf Mallorca verdient. Und auch hier wird es spannend, denn es ist ihr allererster Flug überhaupt.

Weitere Informationen unter [www.ifb-stiftung.de/zuhausemarkt](http://www.ifb-stiftung.de/zuhausemarkt)

## Erntedank-Gottesdienst

**Hahn/Wingsbach.** Die Evangelische Kirchengemeinde Hahn-Wingsbach lädt zum Erntedank-Gottesdienst in die Mühlfeldstraße 28 ein am 1. Oktober um 11 Uhr.

Unter dem Motto „Wasser ist Leben“ soll der diesjährige Familiengottesdienst anlässlich des Erntedankfestes stehen. Gemeinsam mit den Kindergartenkinder der KITA „Sonnenblume“ wird dieses besondere Fest gefeiert, bei dem Gott für seine Gegenwart und Liebe gedankt wird. Wasser und Licht als zentrale biblische Symbole, die in der Schöpfungsgeschichte die zentrale Voraussetzung der Schöpfung von Leben sind, sollen auch in diesem Gottesdienst von besonderer Bedeutung sein. Aus diesem Grund spielen diese beiden Elemente – Wasser und Licht – in vielen biblischen Texten eine fundamentale Rolle.

**Wir helfen Kindern, die nie erwachsen werden.**

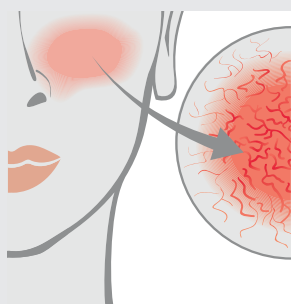


**BUNDESVERBAND Kinderhospiz e.V.**  
IBAN DE03 4625 0049 0000 0290 33  
BIC: WELADED1OPE

## Gesundheit

ANZEIGE

### Gesichtsrötungen? – Nein danke!



Rötungen an Nase und Wangen entstehen, wenn die Äderchen im Gesicht stärker durchblutet werden und durch die Haut schimmern. Gründe dafür können häufige Temperaturwechsel, zunehmendes Alter oder UV-Strahlung sein. Viele versuchen, dem Problem mit verschiedenen Präparaten entgegenzuwirken.

**Unser Tipp:** Eine Spezialcreme mit einzigartigem 3-fach-Effekt (Deruba, Apotheke)! Dank mikroverkapselter Pigmente kaschiert Deruba Gesichtsrötungen sofort. Die spezielle Aktivstoff-Formel mildert sie längerfristig. Der integrierte UV-Schutz mit LSF50+ beugt der Entstehung neuer Rötungen vor. Deruba – die Rundum-Antwort auf Hautrötungen!

Für Ihre Apotheke:  
**Deruba**  
(PZN 11008068)



[www.deruba.de](http://www.deruba.de)



## Dieses Cannabis CBD Gel begeistert Deutschland

Eine CBD-Innovation aus der Apotheke begeistert derzeit Millionen Deutsche. Denn: Experten ist es gelungen, ~600 mg reines CBD (Cannabidiol) aus der Cannabispflanze sativa L. zu isolieren und in dem Rubaxx Cannabis CBD Gel als Kosmetikum (Apotheke) aufzubereiten. Das Nr. 1\*



„Unser Apotheker hat das Rubaxx Cannabis CBD Gel empfohlen. Ich habe es angewendet nach langer Gartenarbeit.“ (Jürgen K.)

CBD Gel aus der Apotheke wurde zusätzlich mit Menthol und Minzöl zur Pflege beanspruchter Muskeln angereichert.

CBD ist ein vielversprechendes Cannabinoid, das aus der Cannabispflanze gewonnen wird. Genauer gesagt ist es DER Stoff, der heute mehr denn je im Fokus steht und die Wissenschaft beeindruckt. Besonders hoch im Kurs: Die Züchtung von Cannabissorten mit sehr hohem CBD-Gehalt.

**Zur Pflege beanspruchter Muskeln**

Experten der Marke Rubaxx haben sich umfassend mit CBD



„Ich habe mir von Rubaxx sehr viel versprochen und was soll ich sagen: Es ist wunderbar zum Auftragen. Ich spüre die Erleichterung jeden Tag! Es tut mir einfach gut, dieses Rubaxx Cannabis Gel!“ (Marianne H.)

beschäftigt. Mit Erfolg: Mittels eines komplexen CO<sub>2</sub>-Verfahrens konnten sie aus der Cannabissorte sativa L. hochwertiges reines CBD isolieren und mit einer Dosierung von ~600 mg CBD im Rubaxx Cannabis CBD Gel aufbereiten – das Nr. 1\* CBD Gel in deutschen

Apotheken! Außerdem wurde das wertvolle Cannabis CBD Gel mit Menthol und Minzöl angereichert – zur Pflege beanspruchter Muskeln. Dank der praktischen Gelform kann das Cannabis CBD Gel ganz einfach und je nach Bedarf mehrmals täglich lokal auf die betreffende Stelle einmassiert werden.

**Hochwertig, geprüft & zertifiziert**

Das Rubaxx Cannabis CBD Gel wird unter höchsten Qualitätsstandards in modernster Produktionsstätte und mit neuester Technologie in Deutschland hergestellt. Die Rohstoffe werden von einem

zertifizierten Hersteller bezogen und anhand streng vorgegebener Spezifikationen geprüft. Bei jeder Produktion wird streng darauf geachtet, dass die geforderte Menge an CBD im Produkt enthalten ist. Beim Isolieren des CBD wurde zudem darauf geachtet, dass der Extrakt kein THC enthält. Eine berauschende Wirkung muss beim Gel also nicht befürchtet werden. Weiterer Pluspunkt: Das Gel ist dermatologisch getestet und gut verträglich.

Für Ihre Apotheke:  
**Rubaxx Cannabis CBD Gel**  
(PZN 16330053)



[www.rubaxx-cannabis.de](http://www.rubaxx-cannabis.de)



# Hahner Kerb



## Auf geht's zur Hahner Kerb!

Dieses Jahr wieder mit dabei: Die „Grumis“!



Das Kerbepaar des vergangenen Jahres: Kerbemutter Justin Conradi und Kerbevater Tom Michalik.

FOTO: VERANSTALTER

**Hahn.** Die Hahner Kerb findet dieses Jahr vom 6. bis 9. Oktober statt. Wie jedes Jahr hat sich die Hahner Kerbgesellschaft große Mühe gegeben und ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Traditionell beginnt die Hahner Kerb am Freitag, den 6. Oktober, um 19 Uhr mit dem Baumstellen und dem anschließenden Freibieranstich. Im Bürgerhaus Taunus wird DJ Blaumi die Stimmung mit einer 80er, 90er, 2000er – Party zum Kochen bringen. Am Samstag findet ein bayrischer Abend mit den Grumis statt. Die Show- und Partyband wird auch dieses Jahr für besondere Highlights sorgen in die Halle bringen. Die Band

spielt volkstümliche Hits zum Mitschunkeln sowie auch Oldies, Classic Rock-Hits, Ballermann-Partykracher zum Mitmachen, aktuelle Chartbreaker und Gute-Laune-Medleys zum Tanzen. In Taunusstein sind die Grumis bekannt vom 125. Jubiläum der freiwilligen Feuerwehr Hahn und der Hahner Kerb der vergangenen Jahre. Der Einlass ist ab 19 Uhr und die Musik startet ab 20 Uhr. Die Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 15 Euro und an der Abendkasse 18 Euro. Der Vorverkauf findet im Spielwaren- & Fahrradverkauf Schauss (Aarstraße 135 in Taunusstein) und im Anja Friedrich Modehaus (Mühlfeldstraße 20 in Taunusstein) statt. In Zusammenarbeit mit

dem Team Gaumenschmaus bieten die Veranstalter neu auf unserer Speisekarte „halbes Hähnchen mit Pommes“ für den bayrischen Abend an. Der Sonntag startet um 14 Uhr mit der Guggemusik von den „Räubern“ an der Ecke Mühlfeldstraße/An der Schmelze in Taunusstein-Hahn. Im Anschluss wird der Kerbespruch verlesen. Danach startet der Kerbezug durch Hahn. Anschließend trifft man sich im Bürgerhaus Taunus zu Kaffee und zu selbstgebackenem Kuchen. Für musikalische Unterhaltung wird dieses Jahr die Band „Hardy Nail“ sorgen. Die Hahner Kerb endet am Montag, den 9. Oktober, mit

einem Frühschoppen und Haspelessen ab 11 Uhr im Bürgerhaus Taunus. Das Kerbepaar besteht wie jedes Jahr traditionell aus zwei Männern. In diesem Jahr ist Mattis Wolf die Kerbemutter und Luca Hilz der Kerbevater.

**VIEL SPASS AUF DER HAHNER KERB!**

**Ausführung aller Dachdecker- und Spenglerarbeiten**  
 Steil- und Flachdachbau · Schieferarbeiten · Gründach  
 Fassadenverkleidung · Terrassenabdichtungen  
 Solar- & Photovoltaikanlagen · Dachfenster  
 Wartung & Inspektion · Reparaturen  
 Gerüstbau · Großhandel in Bedachungsstoffen

**Herdling Bedachungen**

Platter Straße 80 · 65232 Taunusstein-Wehen **Erfahrung. Ideen. Anspruch.**  
 E-Mail: herdling@t-online.de · Tel: 06128-8149 [www.herdling-bedachungen.de](http://www.herdling-bedachungen.de)

**manfred eifert**

heizung · sanitär · spenglerei · kundendienst  
 meisterbetrieb

schützenstraße 5  
 65232 taunusstein-hahn  
 telefon (0 61 28) 35 75  
 m-eifert@t-online.de

**EIERLE GETRÄNKE**  
 seit 1893

**WIR LÖSCHEN DEN DURST**  
[www.getraenke-eierle.de](http://www.getraenke-eierle.de)

FACHGROSSHANDEL  
 ABHOLMARKT  
 HEIMDIENST  
 ZELTVERLEIH  
 PARTYSERVICE

**Viel Spaß auf der Kerb!**

**Viel Spaß auf der Hahner Kerb!**

**Kfz-Prüfstelle Taunusstein**

- Hauptuntersuchungen
- dazugehörige Abgasuntersuchungen
- Änderungsabnahmen
- Oldtimerkennzeichen

Erich-Kästner-Straße 3 65232 Taunusstein-Hahn  
 Termintelefon 0 61 28 - 860 66 32  
[www.kfz-pruefstelle-Taunusstein.de](http://www.kfz-pruefstelle-Taunusstein.de)

**kwerk 136**

Friseurkunst aus Leidenschaft und Überzeugung!

Wir freuen uns auf Sie!

Aarstraße 136 · 65232 Taunusstein-Hahn · Tel. 061 28/935080

**Spielwaren Schauss**  
 Das Fachgeschäft in Ihrer Nähe

**PROFIL Schauss**  
 Der Fahrradspezialist  
 Beratung – Service – Verkauf

Taunusstein-Hahn | Aarstraße 135  
 Tel.: 061 28/9272 12 [porzellan@w-schauss.de](mailto:porzellan@w-schauss.de)  
[www.spielwaren-schauss.de](http://www.spielwaren-schauss.de)

Tel.: 061 28/9272 16 [info@w-schauss.de](mailto:info@w-schauss.de)  
[www.fahrrad-schauss.de](http://www.fahrrad-schauss.de)

**Viel Spaß bei der Hahner Kerb!**

Anja Friedrich Moden

MÜHLEFELDSTRASSE 20 · 65232 TAUNUSSTEIN-HAHN · 06128/937388  
 ÖFFNUNGSZEITEN: Mo.–Sa. 10–13 UHR · Mo.–Fr. 14.30–18.00 UHR

**Wir wünschen viel Vergnügen.**

Wiesbadener Volksbank

**Metallbau Hilz**  
 MEISTERBETRIEB

140 Jahre Qualität & Kreativität mit Handwerks tradition

**Viel Spaß auf der Hahner Kerb 2023!**

Schlosserarbeiten in Stahl/Edelstahl · Sonnenschutz  
 Fenster · Türen · Wintergärten · Zaunanlagen  
 Garagentore · Torautomation

Scheidertalstr. 16 · 65232 Taunusstein · Tel. (06128) 23404  
[www.metallbau-hilz.de](http://www.metallbau-hilz.de) · [metallbau-hilz@t-online.de](mailto:metallbau-hilz@t-online.de)

**Wir sehen uns auf der Kerb – bis dann!**

**BIRGIT HILZ**  
 STEUERBERATERIN

Tel. 06128/9268-0 · Fax 06128/9268-29  
 Aarstraße 164 · Taunusstein  
[info@steuerbuero-hilz.de](mailto:info@steuerbuero-hilz.de)  
[www.steuerbuero-hilz.de](http://www.steuerbuero-hilz.de)

**HEILHECKER**  
 Abfluss-Rohr-Kanaltechnik GmbH

- Rohr- und Kanalreinigung
- TV-Kanalinspektion
- Renovierung u. Sanierung
- 24-Stunden-Notdienst

Tel. 061 28-73 770

Am Wurzelbach 4 · 65232 Taunusstein  
 E-Mail: [info@abfluss-rohr-kanal.de](mailto:info@abfluss-rohr-kanal.de) · Internet: [www.abfluss-rohr-kanal.de](http://www.abfluss-rohr-kanal.de)



## Wechsel bei Facettenwerk

Michael Keller ist neuer Werkstattleiter in Breithardt

**Breithardt.** „Ich habe ein tolles Team. Wir haben viel Spaß an der Arbeit“, sagt Michael Keller, seit 1. September neuer Leiter der Facettenwerk-Werkstatt für Menschen mit Behinderung in Hohenstein-Breithardt. Der 54-jährige Wuppertaler ist gelernter Maschinenschlosser und Industriemeister. Zuletzt war er an verantwortlicher Stelle bei einem großen Maschinenbau-Unternehmen für die Elektronikindustrie tätig und leitete mehrere kleinere Fertigungsstandorte in Deutschland, Ungarn und in den Niederlanden.

„Ich wollte nicht weiter nur Kennzahlen kontrollieren, Kosten senken und Gewinne maximieren. Ich wollte mit und für Menschen arbeiten“, beschreibt er seine Motivation für den Wechsel in ein Sozialunternehmen. „Ich habe einen



FOTO: JOEIRACOCCHA/FACETTENWERK

sehr guten ersten Eindruck und wurde herzlich aufgenommen“, freut sich Keller, der zwei Söhne im Alter von neun und zehn Jahren hat. In Breithardt arbeiten 150 Menschen mit überwiegend geistiger Beeinträchtigung.

Daneben gibt es eine Tagesförderstätte. Träger der Einrichtungen ist der Gemeinnützige Verein für Behindertenhilfe Wiesbaden und Rheingau-Taunus-Kreis, der seit 2019 unter dem Markennamen Facettenwerk firmiert.

## Der Hexenturm-Idsteins Wahrzeichen

Stadtführungen für Interessierte am 7. und 8. Oktober

**Idstein.** Am Samstag, 7. Oktober, geht es hoch hinaus. Dann kann mit fachkundiger Begleitung der Idsteiner Hexenturm besucht werden. Wie dick sind die Mauern des Turmes? Woher hat der Turm seinen Namen? Was ist ein Bergfried? Diese und viele andere Fragen beantwortet die Gästeführer. Interessierte wagen einen Blick durch das Angstloch und genießen den Blick von ganz oben. Start ist um 12 Uhr am Killingerhaus. Aufgrund der Enge im Hexenturm ist die Führung auf maximal 25 Teilnehmer begrenzt.

Bei der Stadtführung „Altstadt – Geschichte und Geschichten“ am Sonntag, 8. Oktober, bestaunen Interessierte malerische Gassen und erfahren Wissenswertes über die Idsteiner Altstadt. Die Gästeführer geben spannende Einblicke in über 700 Jahre Stadtgeschichte.



FOTO: GRANDPIERRE DESIGN

Start ist um 15 Uhr am Killingerhaus. Die Teilnahmegebühr beträgt 5 Euro, für Kinder bis 12 Jahre ist die Teilnahme kostenfrei. Karten sind ab sofort oder taggleich samstags ab 11 Uhr und sonntags ab 14 Uhr in der Tourist-Info Idstein / Killingerhaus erhältlich. Die Tourist-Info ist unter (06126)

78620 zu erreichen oder per Mail unter [tourist-info@idstein.de](mailto:tourist-info@idstein.de)

### Der neue Hyundai KONA Elektro

Live unlimited.

Jetzt erleben: bei der großen Premiere am 7. Oktober

Abbildung zeigt ggf. aufpreispflichtige Sonderausstattung.



**Digitale Fahrzeugschlüssel<sup>1,2</sup>**  
Einfach und sicher den Hyundai KONA Elektro mit dem Smartphone oder Smartwatch auf- und zuschließen – dank des innovativen Digitalen Fahrzeugschlüssels.



**Parken per Knopfdruck.**  
Der Hyundai KONA Elektro kann durch den Parkassistenten mit Fernbedienung (RSPA) per Taste auf dem Autoschlüssel vorwärts oder rückwärts ein- oder ausgeparkt werden.

100 % elektrisch, 100 % überzeugend: der Hyundai KONA Elektro. Mit an Bord hat der Lifestyle-SUV viele smarte Technologien, wie teilautonomes Fahren<sup>3</sup> oder die innovative Vehicle-to-Load Funktion<sup>4</sup>, um Ihre elektrischen Geräte aufzuladen. Alles in allem ist er ein echtes Highlight und erreicht Ziele bis zu 514 km<sup>5</sup> mit nur einer Ladung. Und der perfekte Begleiter für Ihren Alltag.

Hyundai hat sich das Ziel gesetzt bis 2045 klimaneutral zu sein.

Muster-Angebot für Ihr HYUNDAI Kilometerleasing:  
Hyundai KONA Elektro, Reduktionsgetriebe, 115 kW (156 PS)

Fahrzeugpreis	41.989,99 EUR
Einmalige Leasingsonderzahlung	9.513,50 EUR
Laufzeit	36 Monate
Gesamtlaufleistung	30.000 km
36 mtl. Raten à	359,00 EUR <sup>6</sup>
Gesamtbeitrag	23.686,96 EUR
<b>Leasingrate mtl.:</b>	<b>359,00 EUR<sup>6</sup></b>

Hyundai KONA Elektro, Reduktionsgetriebe, 115 kW (156 PS): Stromverbrauch kombiniert: 14,6 kWh/100 km; elektrische Reichweite bei voller Batterie: 377 km; CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert: 0 g/km; CO<sub>2</sub>-Effizienzklasse: n. v. Die angegebenen Verbrauchs- und CO<sub>2</sub>-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt. Mehr zum WLTP-Verfahren unter: [hyundai.de/wltp](http://hyundai.de/wltp).

Autohaus Ludwig GmbH  
Black- und Decker Str. 28, 65510 Idstein  
06126-9570-0

Filiale: An der Meil 6, 65555 Limburg  
06431-5294-0

[www.autohausludwig.de](http://www.autohausludwig.de)



8 Jahre Garantie\*

\* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: [www.hyundai.de/garantien](http://www.hyundai.de/garantien).

<sup>1</sup> Optional, aufpreispflichtig.

<sup>2</sup> Kompatibles Smartphone vorausgesetzt.

<sup>3</sup> Die maximale Reichweite bei voller Batterie beträgt für den Hyundai KONA Elektro, 160 kW (218 PS) 65,4 kWh Batterie, Frontantrieb Elektro, 1-stufiges Reduktionsgetriebe mit 17-Zoll-Leichtmetallfelgen bis zu 514 km bei idealen Verkehrsbedingungen, Fahrzeugausstattungen und optimaler Fahrweise. Im realen Fahrbetrieb kommt es zu einer geringeren Reichweite. Stromverbrauch nach WLTP: kombiniert: 14,7 kWh/100 km; CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert: 0 g/km; CO<sub>2</sub>-Effizienzklasse: n.v. Die angegebenen Werte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt.

<sup>4</sup> Mehr unter [hyundai.de/wltp](http://hyundai.de/wltp).

<sup>5</sup> Ein unverbindliches Leasingbeispiel der HYUNDAI Finance, ein Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt am Main. Verbraucher haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Verpflichtung zum Abschluss einer Vollkaskoversicherung. Kostenpflichtige Sonderausstattung möglich. Überführungskosten in Höhe von 109,00 EUR enthalten. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 31.12.2023.

## Benefizkonzert für Odessa

Spendensumme in Bad Schwalbach übertrifft die Erwartungen

**Bad Schwalbach.** Die Stadt Bad Schwalbach und zahlreiche Unterstützer haben am 25. August zu einem Benefizkonzert in das Kurhaus in Bad Schwalbach eingeladen und sind damit der Bitte von Renate Kohn und Müller-Gerbes, die eigenständig an den Magistrat der Stadt Bad Schwalbach herangetreten sind, nachge-

gangen. Nun hat der Magistrat als Schirmherr die Spendensumme bekannt gegeben. Das Konzert, das von der ukrainischen Pianistin Anna Victoria Tyshayeva, die bereits 2018 und 2019 großartige Konzerte in Bad Schwalbach gespielt hat, sowie von Igor Mishurisman (Violine) und Anastasiya Mishurisman (Viola) gagenlos

durchgeführt wurde, kam auf Spendeneinnahmen von 6.292 Euro. Die Spendensumme dient der Renovierung des Stolyansky-Musiklyzeum für hochbegabte junge Musiker, das nach russischen Raketenangriffen zerstört wurde.

## Schnupperkurse

**Wörsdorf.** Um auch in Zukunft gute Ton- und Lichttechniker zu haben, startet die Scheuer in Wörsdorf Schnupperkurse für interessierte Jugendliche. Für folgende Veranstaltungen kann man sich anmelden, am Soundcheck teilzunehmen, bekommt eine Führung durch alle unsere Räumlichkeiten und kann den Technikern über die Schulter

schauen: 7.10. Stammheim, 28.10. Metakilla, 11.11. Holefull of Love, 2.12. The Chain und 15.12. Purple Rising. Das geht immer ab 16 Uhr bis ca. 18.30 bis 19 Uhr, die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmelden unter [info@scheuer.rocks](mailto:info@scheuer.rocks) mit Angabe der Wunschveranstaltung, Mindestalter ist 12 Jahre.

AM 08. OKTOBER:

MIRIAM FUCHS

IHRE LANDTAGSKANDIDATIN

WÄHLEN!



## Tag der offenen Tür

**Reichenbach.** Anlässlich der offenen Tür, öffnet der Heimatverein-Waldems sein „Backes“ (kleines Museum) am 3. Oktober ab 15 bis 19 Uhr in Waldems-Reichenbach. Es erwartet die Besucher eine Schuhmacherwerkstatt, alte Hausgeräte, Bilder aus allen Ortsteilen und vieles mehr. Bei

Kaffee und Kuchen können die gewonnenen Eindrücke vertieft und ergänzt werden. Das „Backes“-Museum und die Versammlungsstätte wurden nach einer Grundsanierung durch den Verein 1994 eröffnet. Später kam die Einrichtung der alten Schuhmacherwerkstatt aus Bermbach hinzu.

## Abendmusik Kaffee mit Al-Wazir

**Schlungenbad.** Im Rahmen der monatlichen „Schlangenbader Abendmusiken“ findet am Samstag, 7. Oktober, um 19.30 Uhr ein Konzert für Orgel in der Christuskirche in Schlungenbad, Rheingauer Str., statt. Es musiziert der australische Organist Kurt Ison aus Sydney an der Orgel. Er spielt unterhaltsame Werke unter anderem von Bach, Buxtehude, Sweelinck, Rheinberger und Händel. Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird um eine Spende gebeten.

**Wehen.** „Auf einen Kaffee mit Tarek Al-Wazir“ lädt die Landtagskandidatin Miriam Fuchs am 5. Oktober von 10 bis 11.30 Uhr in die Bio-Schaubäckerei Münz, Aarstr. 254, Taunusstein-Wehen ein. Es besteht die Möglichkeit, mit Tarek Al-Wazir ins Gespräch zu kommen; vor Ort werden auch der Bürgermeisterkandidat für Taunusstein, Björn Eichenauer, und Miriam Fuchs als Landtagskandidatin anwesend sein.



# Oktoberfest Seitzenhahn

## Oktoberfest im Bürgerhaus Seitzenhahn

Live-Musik mit „de Wadlbeisser“ / Zahlreiche bayrische Schmankerl



**Seitzenhahn.** Der Sportverein Seitzenhahn veranstaltet am Sonntag, 8. Oktober ab 10.30 Uhr sein alljährliches Oktoberfest im Bürgerhaus Taunusstein-Seitzenhahn. Wie die letzten Jahre auch, sorgt Live-Musik für beste Stimmung - dieses Jahr durch die Band „de Wadlbeisser“. Der Sportverein würde sich freuen, wenn viele Besucher in Tracht erscheinen, um so der Veranstaltung in dem geschmückten Bürgerhaus einen optimalen Rahmen zu geben. Für das leibliche Wohl bietet der Verein zahlreiche bayrische Schmankerl an. Die beliebten Haxen gibt es ab ca. 12 Uhr und am Nachmittag gibt es Kaffee mit hausgemachtem Kuchen. Der Sportverein freut sich auf viele Besucher und hofft auf bestes Wetter, der Eintritt ist frei.

Für beste Stimmung sorgt in Seitzenhahn die Band „de Wadlbeisser“.

FOTO: DE WADLBEISSER

**LZ AM SONNTAG**  
LOKALZEITUNG FÜR DEN UNTERTAUNUS

wünscht viel Spaß auf dem Oktoberfest im Bürgerhaus Taunusstein-Seitzenhahn!

Tel. 06128/944-220 | anzeigen@lzsonntag.de

 Metzgerei Gebr. Will

**Viel Spaß auf dem Oktoberfest in Seitzenhahn!**

Mainzer Straße 8 · 65550 Limburg-Linter  
Tel. 064 31 / 4 22 25 · sandra\_will@t-online.de

 JÜRGEN RIEHL HAUSTECHNIK

HEIZUNGSANLAGENBAU • SOLARANLAGENBAU  
SANITÄRTECHNIK • KOMPLETTBÄDER  
KUNDENDIENSTARBEITEN • PLANUNG / BERATUNG  
STAATL. GEPR. TECHNIKER / MEISTERBETRIEB

Jürgen Riehl Haustechnik • Röderweg 6 • 65232 Taunusstein  
T 06128/41513 • F 06128/945210 • M 0172/6112765  
E info@riehl-haustechnik.de • I www.riehl-haustechnik.de

**Diese Woche im GLOBUS Wiesbaden Restaurant**  
02.10. - 07.10.2023

Hier finden Sie den Speiseplan auch online: 

 VON HAND MIT HERZ GLOBUS

<b>Montag</b> Geflügelfrikadelle mit Gemüse überbacken, dazu Paprikasauce und Butterreis <b>8<sup>50</sup></b>	<b>Dienstag</b> Am 3. Oktober, Tag der deutschen Einheit, bleiben GLOBUS Markthalle und Gastronomie geschlossen.	<b>Mittwoch</b> Wirsingroulade mit Bratensauce und Salzkartoffeln <b>7<sup>50</sup></b>
<b>Donnerstag</b> Falscher Hase mit Rahmsauce, dazu Möhrengemüse und Petersilien-Kartoffeln <b>7<sup>50</sup></b>	<b>Freitag</b> Kabeljau mit Senfsauce, dazu Gemüsereis und Gurkensalat <b>10<sup>50</sup></b>	<b>Samstag</b> Schweinefilet in Zwiebel-Specksauce, dazu Bohnen und Spätzle <b>9<sup>50</sup></b>
<b>Wochengericht</b> Pasta dazu Sauce Bolognese <b>5<sup>00</sup></b>	<b>Wochengericht</b> Hähnchen-Curry mit Basmatireis <b>8<sup>00</sup></b>	
<b>Aus dem Wok</b> Gebratene Putenleber mit Geflügelsauce, dazu Reis <b>7<sup>00</sup></b>	<b>Frühstücksangebot</b> Strammer Max, 1 Scheibe Brot mit Schinken und Spiegelei <b>5<sup>00</sup></b>	<p>GLOBUS Handelshof St. Wendel GmbH &amp; Co. KG globus.de/wiesbaden info-mhwib@globus.de</p> <p>Markthalle Wiesbaden Ostring 2 65205 Wiesbaden-Nordenstadt Telefon: 06122 5056-0</p> 

Markthalle: Mo-Fr: 08.00-22.00 Uhr  
Sonn- und feiertags geschlossen

Tankstelle: 24 Stunden mit Girocard, Kredit- oder Flottenkarte zahlen.

# Überlassen Sie das Schweigen uns.



**Jede Vergewaltigung ist ein medizinischer Notfall. Im Krankenhaus erhalten Sie Hilfe. Vertraulich.**  
[www.soforthilfe-nach-vergewaltigung.de](http://www.soforthilfe-nach-vergewaltigung.de)

**MEDIZINISCHE SOFORTHILFE NACH VERGEWALTIGUNG**

Medizinische Soforthilfe nach Vergewaltigung mit und ohne vertrauliche Spurensicherung erhalten Sie an der Helios Dr. Horst Schmidt Kliniken – Klinik für Gynäkologie und gynäkologische Onkologie.

Initiative des Büros für Frauen und Gleichstellung des Rheingau-Taunus-Kreises, Helios Dr. Horst Schmidt Kliniken Wiesbaden, Wildwasser Wiesbaden e.V., – Fachberatungsstelle gegen sexuelle Gewalt







Wir freuen uns auf Ihren  
Besuch und zeigen Ihnen  
gerne unsere neuen  
Herbst-Winter-Looks



VERKAUFSOFFENER  
SONNTAG 8. OKTOBER  
VON 12:00-18:00 UHR



NEBENAN HERBSTFEST IM LANDMUSEUM!



Rund um die Uhr shoppen unter

[www.MODEHAUS-ARZ.COM](http://www.MODEHAUS-ARZ.COM)



Facebook.com/ModehausArz



Instagram.com/ModehausArz

Modehaus Arz GmbH Kirchstraße 34 65391 Lorch Telefon 06726 / 2088 info@modehaus-arz.com

Mo.-Fr. 9.30-18.00 Uhr | Sa. 9.30-16.00 Uhr | Sonntag, 8. Oktober 2023 12.00-18.00 Uhr

- BETTY BARCLAY
- BRAX**  
FEEL GOOD
- GIL BRET  
SAMOON
- VM**  
Vera Mont
- DIGEL
- s.Oliver
- AMBER & JUNE
- OPUS
- CASA MODA
- CECIL
- RABE**
- MAC**
- CALAMAR
- TONI
- GERRY WEBER
- OLYMP**
- pierre cardin
- BARBARA LEBEK
- MEYER**
- SCHIESSER
- KUNERT
- FYNCH-HATTON